

Art.Nr.  
5906816917  
AusgabeNr.  
5906816850  
Rev.Nr.  
29/09/2020

CE

**schepach**



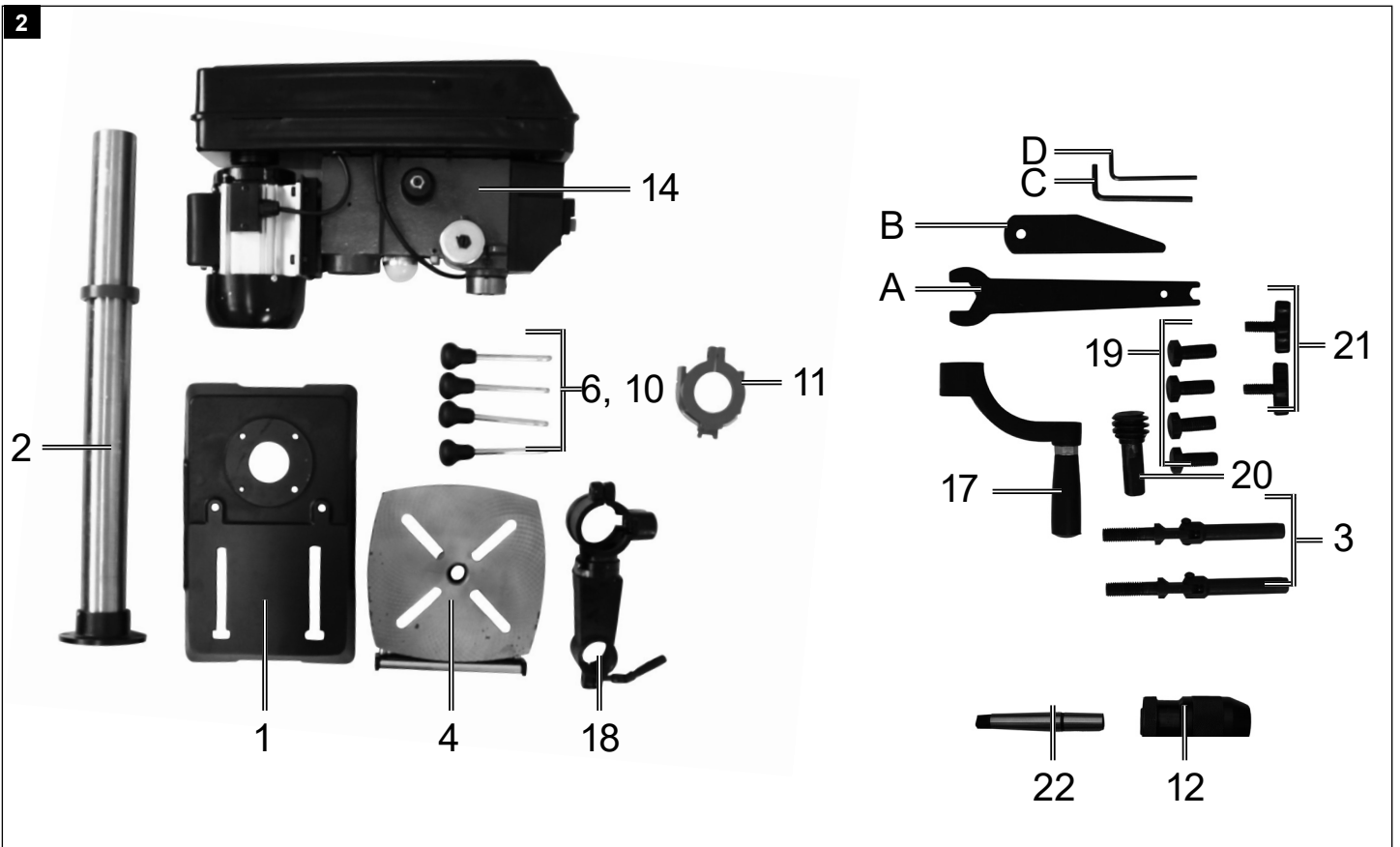
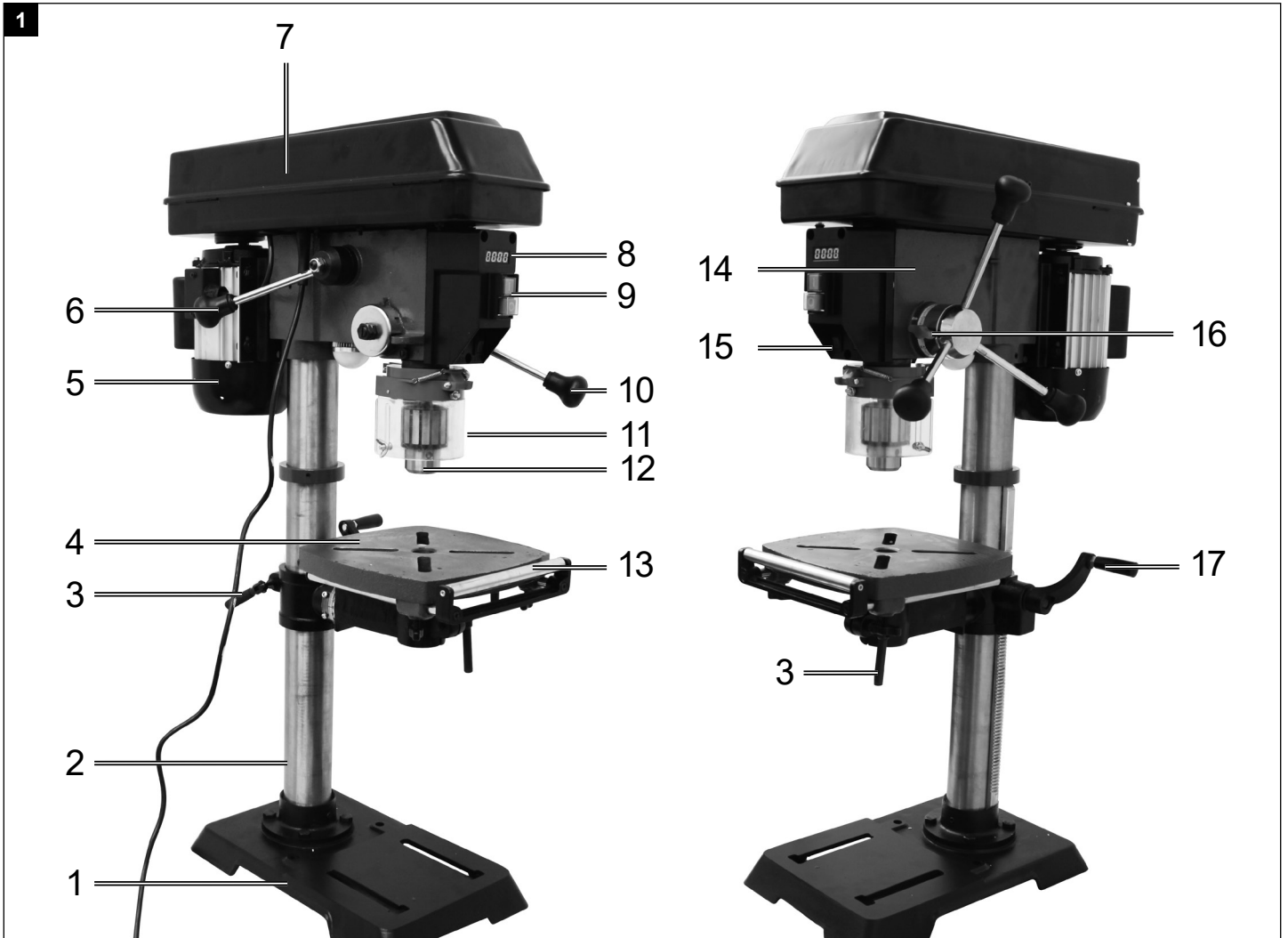
**DP18**

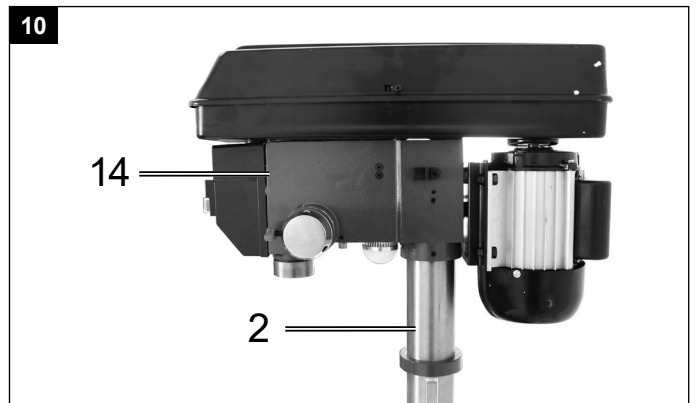
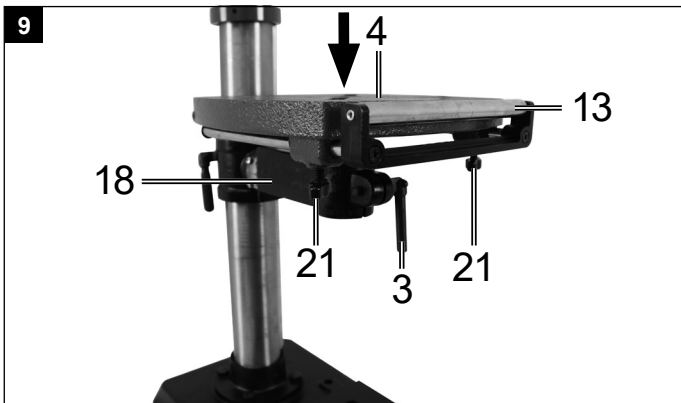
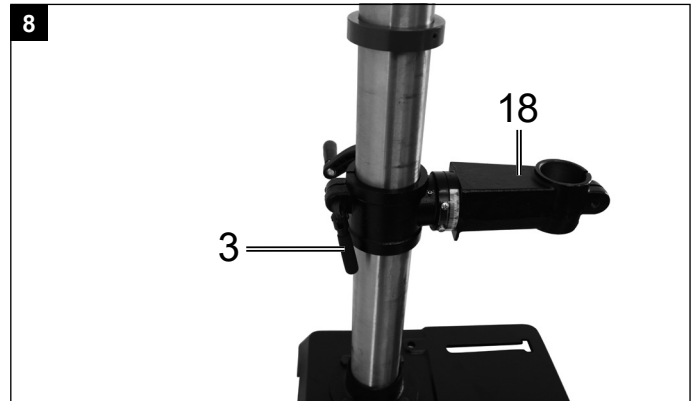
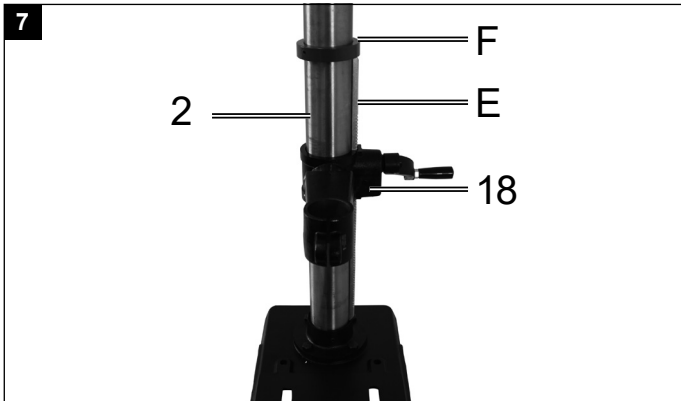
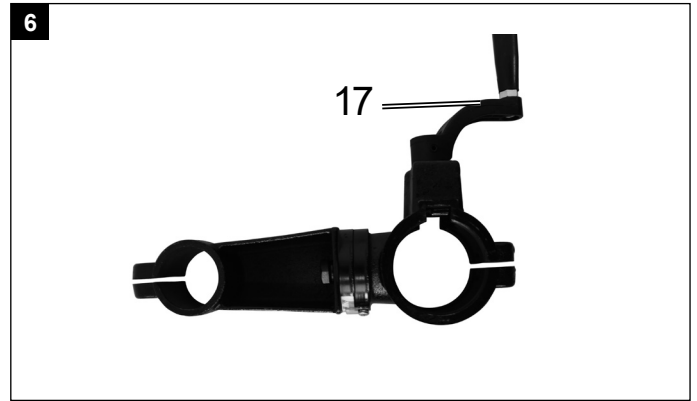
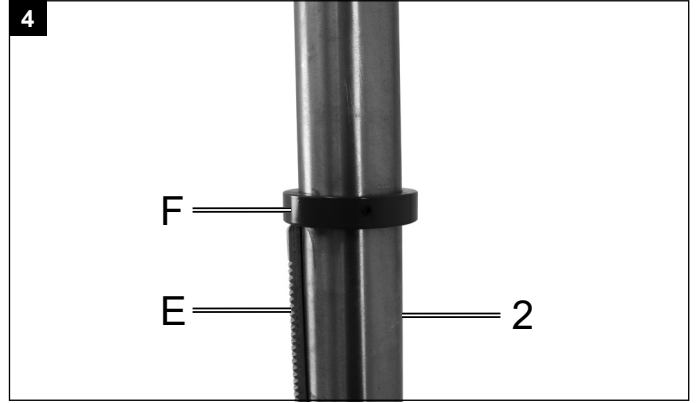
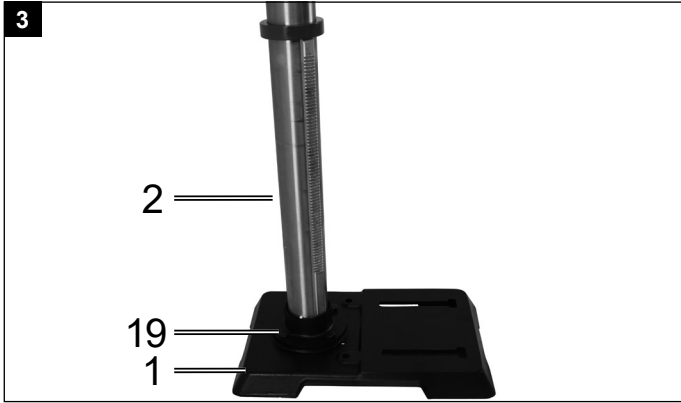
<b>DE</b>	<b>Ständerbohrmaschine</b> Originalbetriebsanleitung	<b>7</b>
<b>GB</b>	<b>Drill press</b> Translation of the original operating manual	<b>20</b>
<b>FR</b>	<b>Perceuse à colonne</b> Traduction de la notice originale	<b>32</b>

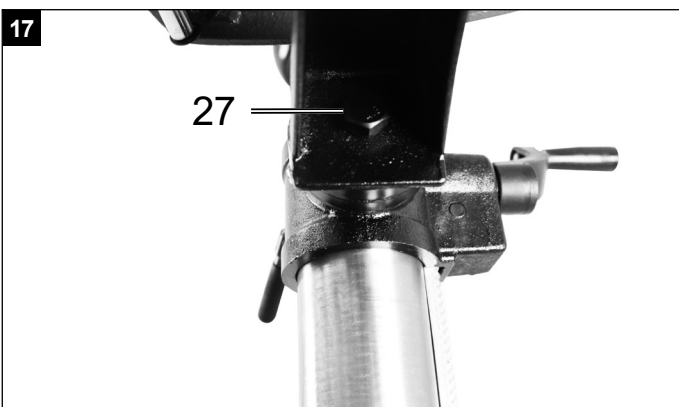
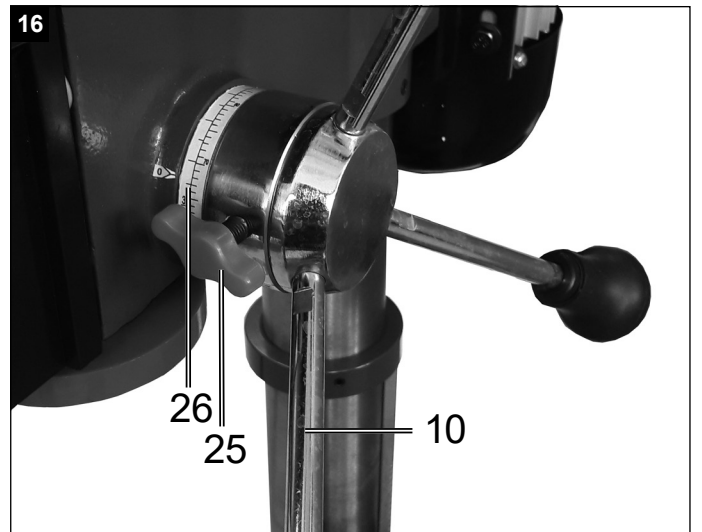
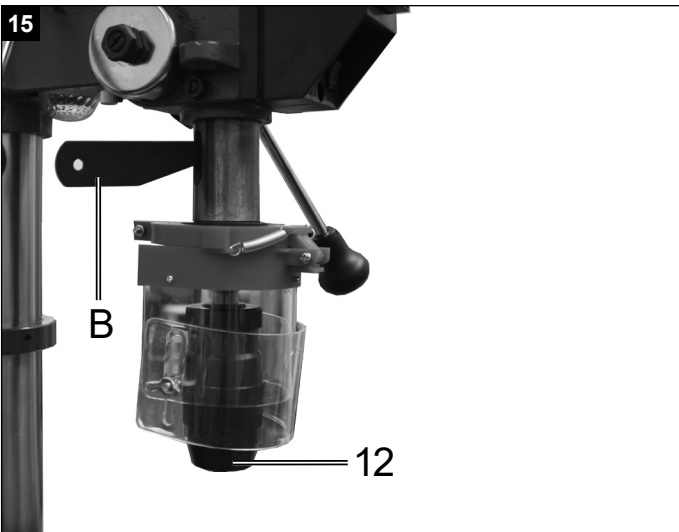
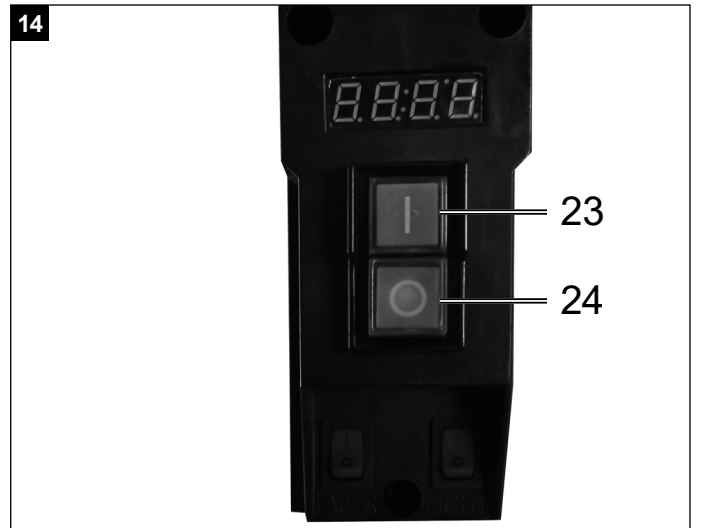
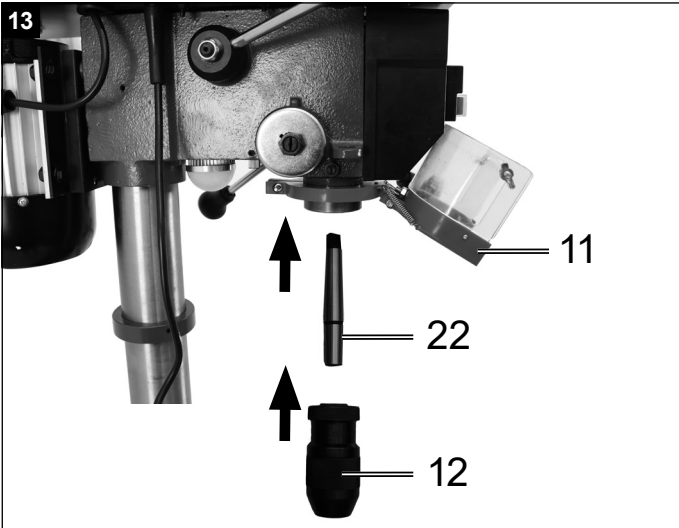
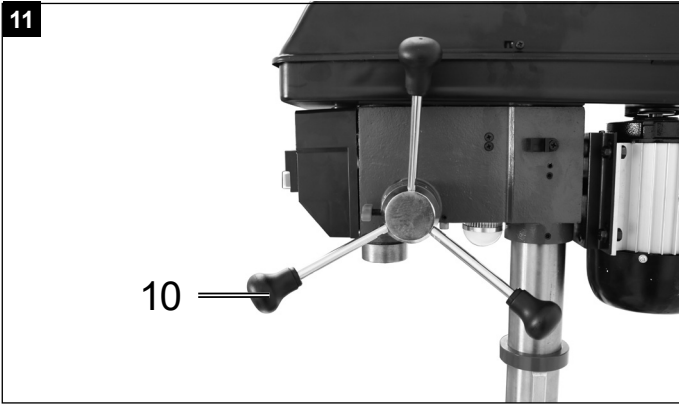


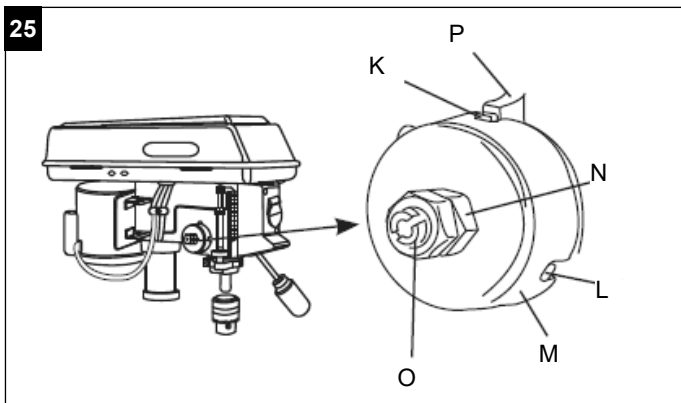
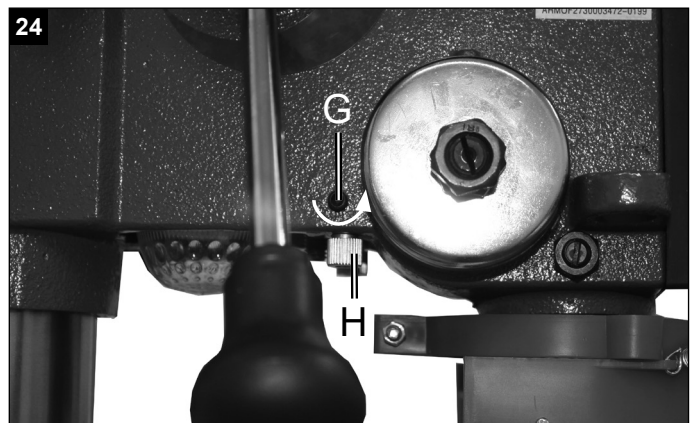
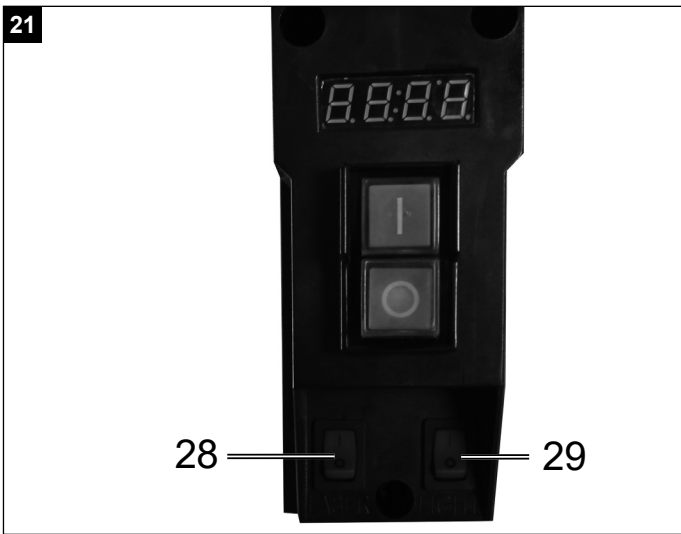
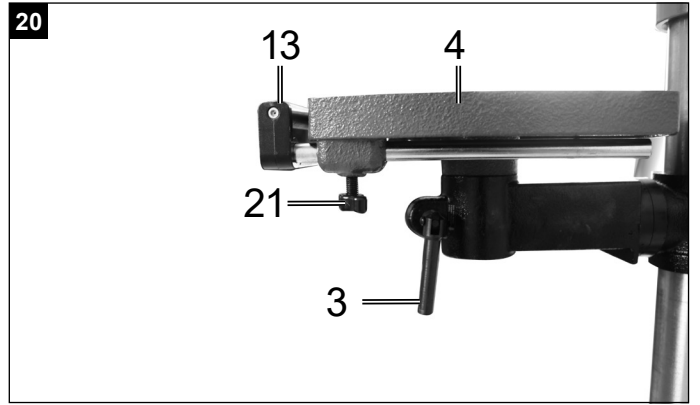
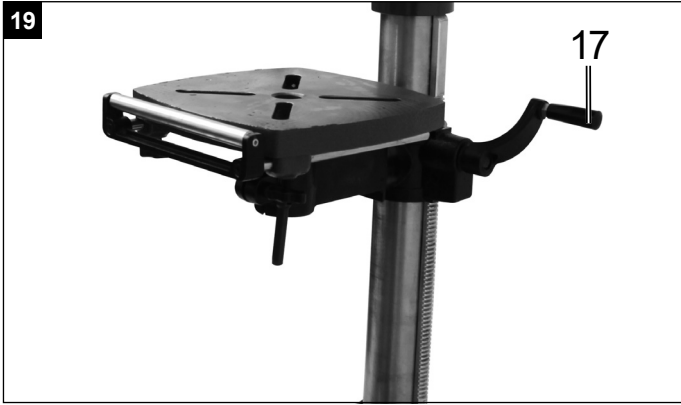
**ACHTUNG!** Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durchlesen!  
**CAUTION!** Read the manual carefully before operating this machine!  
**ATTENTION!** Lire la notice intégralement avant l'utilisation de la machine!











## Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	<p>Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!</p>
	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>
	<p>Schutzbrille tragen!</p>
	<p>Gehörschutz tragen!</p>
	<p>Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!</p>
	<p>Lange Haare nicht offen tragen. Benutzen Sie ein Haarnetz.</p>
	<p>Tragen Sie keine Handschuhe.</p>

**Inhaltsverzeichnis:****Seite:**

1.	Einleitung.....	9
2.	Gerätebeschreibung.....	9
3.	Lieferumfang .....	9
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	10
5.	Sicherheitshinweise.....	10
6.	Technische Daten.....	13
7.	Vor Inbetriebnahme.....	13
8.	Montage .....	13
9.	Bedienung .....	14
10.	Elektrischer Anschluss.....	16
11.	Reinigung und Wartung.....	17
12.	Lagerung .....	17
13.	Entsorgung und Wiederverwertung .....	18
14.	Störungsabhilfe .....	19



## 1. Einleitung

### Hersteller:

scheppach  
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
 Günzburger Straße 69  
 D-89335 Ichenhausen

### Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

### Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

### Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## 2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-2)

1. Maschinenfuß
2. Säule
3. Klemmgriff
4. Bohrtisch
5. Motor
6. Drehzahl-Einstellhebel (Griff)
7. Keilriemenabdeckung
8. Digitalanzeige
9. Ein- und Ausschalter
10. Griff
11. Klappbarer Späneschutz
12. Bohrfutter (Darstellung kann abweichen)
13. Rollenauflage
14. Maschinenkopf
15. Bedienpanel Arbeitslicht/Laser
16. Tiefenanzeige mit Anschlag
17. Handkurbel
18. Bohrtischhalter
19. Sechskantschraube
20. Kurbelhalter
21. Flügelschrauben
22. Kegeldorn

- A. Sechskantschlüssel
- B. Treibkeil
- C. Inbusschlüssel 4 mm
- D. Inbusschlüssel 3 mm

## 3. Lieferumfang

- 1 Bohrmaschine
- 1 Bohrtisch
- 4 Griffe
- 1 Klappbarer Späneschutz
- 2 Flügelschrauben
- 5 Sechskantschrauben
- 1 Klemmgriff
- 1 Inbusschlüssel, 3 mm
- 1 Inbusschlüssel, 4 mm
- 1 Sechskantschlüssel
- 1 Treibkeil
- 1 Bohrfutter
- 1 Säule
- 1 Maschinenfuß
- 1 Handkurbel
- 1 Bedienungsanleitung

## 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischbohrmaschine ist zum Bohren in Metall, Holz, Kunststoff und Fliesen bestimmt. Zur Verwendung können Zylinderschaftbohrer von 3 mm bis 16 mm Bohrdurchmesser kommen.

Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert.

Das Gerät ist nicht zum Gebrauch durch Personen unter 16 Jahren bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

## 5. Sicherheitshinweise

**⚠ ACHTUNG!** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

**⚠ ACHTUNG!** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten: Es besteht die Gefahr von Verletzungen.

### Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

**⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

### Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

### Sicheres Arbeiten

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**
  - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**
  - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
  - Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
  - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
  - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**
  - Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen (z.B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
- **Halten Sie andere Personen fern**
  - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf.**
  - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- **Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht**
  - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug**
  - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
  - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung**
  - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
  - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
  - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- **Benutzen Sie Schutzausrüstung**
  - Tragen Sie eine Schutzbrille.
  - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- **Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an**
  - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auf-fangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
- **Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist**

- Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- **Sichern Sie das Werkstück**
  - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung**
  - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- **Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt**
  - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
  - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
  - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
  - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
  - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose**
  - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
- **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
  - überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- **Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf**
  - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- **Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich**
  - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- **Seien Sie aufmerksam**
  - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- **Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen**
  - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.

- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- **ACHTUNG!**
  - Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren**
  - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen

**Warnung!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

#### Service:

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

#### Sicherheitshinweise für Tischbohrmaschinen

- **Machen Sie Warnschilder am Elektrowerkzeug niemals unkenntlich.**
- **Befestigen Sie das Elektrowerkzeug auf einer festen, ebenen und waagerechten Fläche.** Wenn das Elektrowerkzeug verrutschen oder wackeln kann, kann das Einsatzwerkzeug nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.
- **Halten Sie die Arbeitsfläche bis auf das zu bearbeitende Werkstück sauber.** Scharfkantige Bohrspäne und Gegenstände können zu Verletzungen führen.

Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.

- **Stellen Sie vor Arbeitsbeginn die richtige Drehzahl ein. Die Drehzahl muss dem Bohrdurchmesser und dem zu bohrenden Material angemessen sein.** Bei einer falsch eingestellten Drehzahl kann sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhaken.
- **Führen Sie das Einsatzwerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr, dass sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt und das Werkstück mitgenommen wird. Dies kann zu Verletzungen führen.
- **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Beim Kontakt mit dem Einsatzwerkzeug besteht Verletzungsgefahr.
- **Entfernen Sie niemals Bohrspäne aus dem Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Führen Sie die Antriebseinheit immer zuerst in die Ruheposition und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.
- **Entfernen Sie anfallende Bohrspäne nicht mit bloßen Händen.** Besonders durch heiße und scharfkantige Metallspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Brechen Sie lange Bohrspäne indem Sie den Bohrvorgang durch ein kurzes Zurückdrehen des Drehrades unterbrechen.** Durch lange Bohrspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zu Verlust der Kontrolle.
- **Benutzen Sie Spannvorrichtungen, um das Werkstück festzuspannen. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.** Wenn Sie das Werkstück mit der Hand festhalten, können Sie es nicht ausreichend gegen Verdrehen sichern und sich verletzen.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn das Einsatzwerkzeug blockiert.** Das Einsatzwerkzeug blockiert, wenn:
  - das Elektrowerkzeug überlastet wird oder
  - es im zu bearbeitenden Werkstück verkantet.
- **Fassen Sie das Einsatzwerkzeug nach dem Arbeiten nicht an, bevor es abgekühlt ist.** Das Einsatzwerkzeug wird beim Arbeiten sehr heiß.
- **Untersuchen Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie ein beschädigtes Kabel nur von einer autorisierten Kundendienststelle reparieren. Ersetzen Sie beschädigte Verlängerungskabel.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
- **Bewahren Sie das unbenutzte Elektrowerkzeug sicher auf. Der Lagerplatz muss trocken und abschließbar sein.** Dies verhindert, dass das Elektrowerkzeug durch die Lagerung beschädigt oder von unerfahrenen Personen bedient wird.

- **Verlassen Sie das Werkzeug nie, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Nachlaufende Einsatzwerkzeuge können Verletzungen verursachen.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.



**Achtung: Laserstrahlung**  
**Nicht in den Strahl blicken**  
**Laserklasse 2**



**Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!**

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen. Es könnte unerwartet zu einer Strahlenexposition kommen.
- Wenn das Produkt längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entfernt werden.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

#### Restrisiken

**Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.**

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Bohren beschädigt den Bohrer schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Bohrer optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

## 6. Technische Daten

Nenneingangsspannung	230-240V~ 50Hz
Nennleistung	550 W
Motordrehzahl	1450 min <sup>-1</sup>
Ausgangsdrehzahl (stufenlos einstellbar)	440 - 2580 min <sup>-1</sup>
Bohrfutteraufnahme	B16
Bohrspindelkonus	MT2
Bohrfutter	1 - 16 mm
Größe Bohrtisch	240 x 240 mm
Winkerverstellung	45° - 0° - 45°
Bohrtiefe	80 mm
Säulendurchmesser	65 mm
Höhe	713 mm
Gewicht	36,4 kg
Laserklasse	2
Wellenlänge Laser	650 mm
Leistung Laser	1mW

### Geräusch und Vibration

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel Leerlauf L <sub>pA</sub>	70,2 dB(A)
Schalldruckpegel Bearbeitung L <sub>pA</sub>	73,5 dB(A)
Unsicherheit K <sub>pA</sub>	3 dB(A)
Schalleistungspegel Leerlauf L <sub>WA</sub>	82,7 dB(A)
Schalleistungspegel Bearbeitung L <sub>WA</sub>	86,3 dB(A)
Unsicherheit K <sub>WA</sub>	3 dB(A)

### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

Schwingungsemissionswert  $a_h = 1,7 \text{ m/s}^2$

Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

## 7. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

### ACHTUNG

**Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

## 8. Montage

### Säule und Maschinenfuß, Abb. 3

1. Stellen Sie den Maschinenfuß (1) auf den Boden oder auf die Werkbank.
2. Stellen Sie die Säule (2) so auf die Grundplatte, dass die Löcher der Säule (2) mit den Löchern der Grundplatte (1) deckungsgleich sind.
3. Schrauben Sie die vier Sechskantschrauben (19) zur Befestigung der Säule in die Grundplatte und ziehen Sie diese mit einem dem Sechskantschlüssel (A) fest.

#### Entfernen der Zahnstange, Abb. 4

Um Ihre Bohrmaschine montieren zu können, müssen Sie zunächst die Zahnstange (E) demontieren.

1. Demontieren Sie den Ring (F) mithilfe eines Inbusschlüssels (SW3) und ziehen Sie diesen von der Säule (2).
2. Ziehen Sie nun die Zahnstange (F) heraus.

#### Vormontage des Bohrtischhalters, Abb. 5+6

1. Schieben Sie den Kurbelhalter (20) von innen durch die Bohrung des Bohrtischhalters (18).
2. Stecken Sie die Handkurbel (17) auf den Kurbelhalter und sichern Sie die Handkurbel (17) mit dem Inbusschlüssel (3).

#### Montage Bohrtischhalter, Abb. 7+8

1. Stecken Sie die Zahnstange (E) in die Nut des Bohrtischhalters (18).
2. Richten Sie die Zahnstange (E) mittig zum Bohrtischhalter (18) aus.
3. Achten Sie beim Zusammenführen der Zahnstange (E) innerhalb der Nut auf die korrekte Verzahnung des Bohrtischhalters (18) mit der Zahnstange.
4. Setzen Sie nun den Bohrtischhalter (18) mit der Zahnstange (E) auf die Säule (2) und führen Sie die Zahnstange (E) in die untere Zahnstangenführung am Ständerfuß ein.
5. Sichern Sie die Zahnstange (E) mittels dem Ring (F). Beachten Sie hierbei das die Zahnstangenführung am Ring (F) nach unten zeigt. Fixieren Sie den Ring (F) durch anziehen der integrierten Inbusschraube.
6. Schrauben Sie einen der Klemmgriffe (3) in den Bohrtischhalter (18).

#### Montage Bohrtisch, Abb. 5

1. Stecken Sie den Bohrtisch (4) in den Bohrtischhalter (18).
2. Sichern Sie den Bohrtisch (4) mit einem Klemmgriff (3).
3. Stecken Sie die Rollenaufgabe (13) in die Aufnahme am Bohrtisch (4) und sichern Sie diese mit den Flügelschrauben (21).

#### Montage Maschinenkopf und Säule, Abb. 10

1. Setzen Sie den Maschinenkopf (14) auf die Säule (2).
2. Bringen Sie die Spindel der Bohrmaschine mit dem Tisch und der Grundplatte in Deckung und ziehen Sie die Inbusschraube, die sich seitlich am Maschinenkopf befindet, fest an. (Inbusschlüssel SW4 / C)

#### Montage der Griffe, Abb. 11+12

1. Schrauben Sie drei Griffe (10) fest in die Gewinde des Griffhalters. Nehmen Sie hierzu den Sechskantschlüssel (A) zur Hilfe.

2. Schrauben Sie den übrigen Griff (10) in den Griffhalter für die Geschwindigkeitseinstellung. Nehmen Sie hierzu den Sechskantschlüssel (A) zur Hilfe.

#### Montage Klappbarer Späneschutz und Bohrfutter, Abb. 13

1. Schieben Sie den klappbaren Späneschutz (11) auf die Spindel am Maschinenkopf und sichern Sie diese mit einem Kreuzschraubendreher.
2. Schieben Sie den Kegeldorn (22) mit einem kräftigen Ruck in das Bohrfutter (12).
3. Schieben Sie danach den Kegeldorn (22) in die Bohrspindel ein. Führen Sie hierfür das Bohrfutter (12) samt Konus (22) bis zum Anschlag in die Spindel, führen und drehen bis es noch ein wenig weiter in die Spindel rutscht. Stecken Sie nun das Bohrfutter (12) samt Konus in die Spindel. Kontrollieren Sie den festen Sitz.

**Hinweis:** Zum Schutz vor Korrosion sind alle blanken Teile eingefettet. Vor dem Aufsetzen des Bohrfutters (12) auf die Spindel müssen beide Teile mit einem umweltfreundlichen Lösungsmittel vollkommen fettfrei gemacht werden, damit eine optimale Kraftübertragung gewährleistet ist.

#### Aufstellen der Maschine

Vor der Inbetriebnahme muss die Bohrmaschine stationär auf einen festen Untergrund montiert werden. Verwenden Sie dazu die beiden Befestigungsbohrungen in der Bodenplatte. Achten Sie darauf, dass die Maschine für den Betrieb und für Einstell- und Wartungsarbeiten frei zugänglich ist.

**Hinweis:** Die Befestigungsschrauben dürfen nur so fest angezogen werden, dass sich die Grundplatte nicht verspannt oder verformt. Bei übermäßiger Beanspruchung besteht Gefahr des Bruches.

#### Vor Inbetriebnahme beachten

Achten Sie darauf, dass die Spannung des Netzanschlusses mit dem Typenschild übereinstimmt. Schließen Sie die Maschine nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzkontakt an. Die Bohrmaschine ist mit einem Nullspannungsauslöser ausgestattet, der die Bediener vor ungewolltem Wiederanlauf nach einem Spannungsabfall schützt. In diesem Fall muss die Maschine erneut eingeschaltet werden.

## 9. Bedienung

#### Allgemein, Abb. 14

Zum Einschalten betätigen Sie den grünen Einschalter „I“ (23), die Maschine läuft an. Zum Ausschalten drücken Sie die rote Taste „O“ (24), das Gerät schaltet ab.

Achten Sie darauf, das Gerät nicht zu überlasten. Sinkt das Motorgeräusch während des Betriebes, wird der Motor zu stark belastet.

Belasten Sie das Gerät nicht so stark, dass der Motor zum Stillstand kommt. Stehen Sie beim Betrieb immer vor der Maschine.

#### **Werkzeug in Bohrfutter einsetzen, Abb. 1**

Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Werkzeugwechsel der Netzstecker gezogen ist. Im Bohrfutter (12) dürfen nur zylindrische Werkzeuge mit dem angegebenen maximalen Schaftdurchmesser gespannt werden. Nur einwandfreies und scharfes Werkzeug benutzen. Keine Werkzeuge benutzen, die am Schaft beschädigt sind oder sonst in irgendeiner Weise verformt oder beschädigt sind. Setzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller freigegeben sind, ein.

Sollte die Tischbohrmaschine blockieren schalten Sie die Maschine aus und gehen mit dem Bohrer in die Ausgangsstellung zurück.

#### **Handhabung des Schnellspannbohrfutters**

Die Tischbohrmaschine ist mit einem Schnellspannbohrfutter ausgestattet. Es kann der Werkzeugwechsel ohne Zuhilfenahme eines zusätzlichen Futter Schlüssels vorgenommen werden, indem man das Werkzeug in das Schnellspannbohrfutter einsetzt und von Hand festspannt.

#### **Verwendung von Werkzeugen mit kegeligem Schaft, Abb. 15**

Die Tischbohrmaschine verfügt über einen Bohrspindelkonus. Um Werkzeuge mit kegeligem Schaft (MK2) zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Bohrfutter in untere Position bringen.
- Kegelschaft mit beiliegendem Austreibkeil (B) austreiben, dabei darauf achten, dass das Werkzeug nicht auf den Boden fallen kann.
- Neues Werkzeug mit Kegelschaft ruckartig in den Bohrspindelkonus einschieben und festen Sitz des Werkzeuges kontrollieren.

#### **Drehzahleinstellung, Abb. 1**

Die Drehzahl der Maschine kann stufenlos eingestellt werden.

##### **Achtung!**

- **Die Drehzahl darf nur bei laufendem Motor verändert werden.**
- **Drehzahl-Einstellhebel (6) nicht ruckartig bewegen, Drehzahl langsam und gleichmäßig einstellen während sich die Maschine im Leerlauf befindet.**
- **Sorgen Sie dafür, dass die Maschine ungehindert laufen kann (Entfernen Sie Werkstücke, Bohrer etc.).**

Mit dem Drehzahl-Einstellhebel (6) kann die Drehzahl stufenlos angepasst werden. Die eingestellte Geschwindigkeit wird in Umdrehungen pro Minute am Digitaldisplay (8) angezeigt.

**Achtung!** Niemals die Bohrmaschine mit geöffneter Keilriemenabdeckung laufen lassen. Vor dem Öffnen des Deckels immer den Netzstecker ziehen.

Niemals in laufende Keilriemen greifen.

#### **Bohrtiefenanschlag, Abb. 16**

Die Bohrspindel besitzt einen verdrehbaren Skalenring (26) zum Einstellen der Bohrtiefe. Einrichtarbeiten nur im Stillstand vornehmen.

- Bohrspindel nach unten drücken bis die Bohrspitze auf dem Werkstück anliegt.
- Klemmschraube (25) lockern und Skalenring (26) nach vorne drehen bis zum Anschlag.
- Skalenring (26) um die gewünschte Bohrtiefe zurückdrehen und mit der Klemmschraube (25) fixieren.

**Achtung!** Beim Einstellen der Bohrtiefe einer zylindrischen Bohrung, müssen Sie die Länge der Bohrspitze hinzurechnen.

#### **Neigung des Bohrtisches einstellen, Abb. 1/17**

- Sechskantschraube (27) unter dem Bohrtisch (4) lockern.
- Bohrtisch (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen.
- Schlossschraube (27) wieder fest anziehen um den Bohrtisch (4) in dieser Position zu fixieren.

#### **Höhe des Bohrtisches einstellen, Abb. 18/19**

- Spannschraube (3) lockern.
- Bohrtisch mit Hilfe der Handkurbel (17) in die gewünschte Position bringen.
- Spannschraube (3) wieder festziehen.

#### **Bohrtisch und Rollauflage, Abb. 20**

- Nach lösen der Klemmschraube (3) kann der Bohrtisch (4) gedreht werden.
- Nach lösen der Flügelschrauben (21) kann die Rollauflage (13) ausgezogen werden

#### **Werkstück spannen**

Spannen Sie Werkstücke grundsätzlich mit Hilfe eines Maschinenschraubstocks (nicht im Lieferumfang enthalten) oder mit geeignetem Spannmittel fest ein. Werkstücke nie von Hand halten!

Beim Bohren sollten das Werkstück auf dem Bohrtisch (4) beweglich sein, damit eine Selbstzentrierung stattfinden kann. Werkstück unbedingt gegen Verdrehen sichern. Dies geschieht am besten durch Anlegen des Werkstückes bzw. des Maschinenschraubstocks an einen festen Anschlag.

**Achtung!** Blechteile müssen eingespannt werden, damit sie nicht hochgerissen werden können. Stellen Sie den Bohrtisch je nach Werkstück in Höhe und Neigung richtig ein. Es muss zwischen Werkstückoberkante und Bohrspitze genügend Abstand bleiben.

**Betrieb Laser, Abb. 21**

**Einschalten:** Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (28) in Stellung „I“, um den Laser einzuschalten. Auf das zu bearbeitende Werkstück werden zwei Laserlinien projiziert, deren Schnittpunkt das Zentrum der Bohrspitze anzeigt.

**Ausschalten:** Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (28) in Stellung „0“.

**Betrieb Arbeitslicht, Abb. 21/22**

**Hinweis:** Achten Sie immer auf eine gute Beleuchtung des Arbeitsplatzes.

**Einschalten:** Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter (29) in Stellung „I“, um das Arbeitslicht (30) einzuschalten.

**Ausschalten:** Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter (29) in Stellung „0“.

**Arbeitsgeschwindigkeiten**

Achten Sie beim Bohren auf die richtige Drehzahl. Diese ist abhängig vom Bohrerdurchmesser und dem Werkstoff.

Unten aufgeführte Liste hilft Ihnen bei der Wahl von Drehzahlen für die verschiedenen Materialien.

**Bei den angegebenen Drehzahlen handelt es sich lediglich um Richtwerte.**

∅ Bohrer	Grauguss	Stahl	Eisen	Aluminium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500
18	425	265	370	1600	1300
20	380	240	335	1400	1200
22	350	220	305	1300	1100
25	305	190	270	1150	950

**Senken und Zentrierbohren**

Mit dieser Bohrmaschine können Sie auch Senken oder Zentrierbohren. Beachten Sie hierbei, dass das Senken mit der niedrigsten Geschwindigkeit durchgeführt werden sollte, während zum Zentrierbohren eine hohe Geschwindigkeit erforderlich ist.

**Holzbearbeitung**

Bitte beachten Sie, dass beim Bearbeiten von Holz eine geeignete Staubabsaugung verwendet werden muss, da Holzstaub gesundheitsgefährdend sein kann. Tragen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten unbedingt eine geeignete Staubschutzmaske.

**10. Elektrischer Anschluss**

**Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.**

**Wichtige Hinweise**

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

**Schadhafte Elektro-Anschlussleitung**

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.



### Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

## 11. Reinigung und Wartung

**Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!**

**⚠ Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. Lassen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr!**

Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderer Teile. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

### Reinigung

Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser.

- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich.
- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen und die Oberfläche des Gerätes mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.
- Entfernen Sie Späne, Staub und Schmutz ggf. mit einem Staubsauger.
- Schmieren Sie bewegliche Teile regelmäßig.
- Lassen Sie keine Schmierstoffe auf Schalter, Keilriemen, Antriebsscheiben und Bohrhülse gelangen.

### Wartung

#### Einstellen des Lasers, Abb. 23 + 24

Spannen Sie einen Bohrer in das Bohrfutter (12) ein. Der Laser bildet ein Fadenkreuz in der Bohrermitte. Sollten sich die Laserlinien nicht in der Bohrermitte treffen, muss der Laser justiert werden.

Stellen Sie den Bohrtisch (4) so nahe wie möglich an den Bohrer. Lösen Sie die Feststellmutter (G). Durch Drehen der Einstellschrauben (H) auf beiden Seiten können die Laserlinien verstellt werden.

Stellen Sie die Laserlinien so ein, dass sie sich in der Mitte der Bohrerspitze kreuzen.

#### Einstellen der Spindelrückholfeder, Abb. 25

Es kann notwendig sein, dass die Spindelrückholfeder eingestellt werden muss, weil sich deren Spannung verändert hat und dadurch die Spindel zu schnell oder zu langsam zurück fährt.

1. Für mehr Arbeitsfreiraum senken Sie den Tisch ab.
2. Arbeiten Sie an der linken Seite der Bohrmaschine.
3. Setzen Sie einen Schraubendreher in die vordere untere Nut (L) und halten diese an Ort und Stelle.
4. Entfernen Sie die Außenmutter (O) mit einem Gabelschlüssel (SW19)
5. Mit dem Schraubendreher noch in der Nut, lösen Sie die Innenmutter (N) bis die Kerbe (K) sich von der Nabe (P) löst. **ACHTUNG! Feder steht unter Spannung!**
6. Drehen Sie vorsichtig die Federkappe (M) gegen den Uhrzeigersinn mit dem Schraubendreher, bis sie die Nut in die Nabe (P) drücken können.
7. Senken Sie die Spindel in die niedrigste Position und halten die Federkappe (M) in Position. Wenn die Spindel sich auf und ab bewegt wie Sie es wünschen, ziehen Sie die Innenmutter (N) wieder an.
8. Wenn zu locker, wiederholen Sie die Schritte 3-5. Wenn zu fest, in umgekehrter Reihenfolge
9. Sichern Sie die Außenmutter (O) gegen die Innenmutter (N) mit einem Gabelschlüssel. **HINWEIS:** Nicht überdrehen und nicht die Bewegung der Spindel einschränken!

#### Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Kohlebürsten, Keilriemen, Bohrer  
\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

## 12. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

### 13. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

#### Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

## 14. Störungsabhilfe

### Warnung:

Vor der Fehlersuche schalten Sie die Maschine immer aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Achse fährt zu schnell oder zu langsam in ihre Ausgangsposition	Federvorspannung ist falsch eingestellt.	Einstellen der Vorspannung, siehe „Einstellen der Spindelrückholfeder“.
Das Bohrfutter löst sich trotz erneuter Befestigung immer wieder von der Spindel	Schmutz, Fett oder Öl an der Spindel oder der Innenseite des Bohrfutters.	Verwenden Sie einen Haushaltsreiniger, um die Oberfläche der Spindel und des Bohrfutters zu reinigen. Siehe auch „Montage des Bohrfutters“.
Starke Geräuschentwicklung während des Betriebs	Falsche Keilriemenspannung.	Stellen Sie die Keilriemenspannung neu ein. Siehe auch „Einstellen der Geschwindigkeit und der Keilriemenspannung“.
	Die Spindel ist zu trocken.	Testen Sie die Spindel.
	Riemenscheibe an der Spindel ist lose.	Überprüfen Sie die Mutter an der Riemenscheibe auf festen Sitz und ziehen Sie diese ggf. nach.
	Riemenscheibe am Motor ist lose.	Ziehen Sie die Einstellschraube an der Motor Riemenscheibe fest.
Holz splittert an der Austrittsöffnung des Bohrers	Keine geeignete Unterlage unter dem Werkstück.	Verwenden Sie eine geeignete Unterlage. Siehe auch „Positionieren des Werkstücks“.
Das Werkstück reißt aus der Hand	Keine geeignete Unterlage unter dem Werkstück oder unzureichend befestigt.	Unterfüttern Sie das Werkstück oder befestigen Sie es.
Der Bohrer glüht aus	Falsche Geschwindigkeit.	Ändern Sie die Geschwindigkeit. Siehe auch „Auswahl der Drehzahl und Keilriemenspannung“.
	Es kommen keine Späne aus dem Bohrloch.	Fahren Sie den Bohrer regelmäßig aus dem Bohrloch, um die Späne herauszubefördern.
	Stumpfer Bohrer.	Schärfen Sie den Bohrer.
	Zu geringer Vorschub.	Erhöhen Sie den Vorschub.
Der Bohrer verläuft oder das Loch ist unrund	Harte Stellen im Holz oder die Länge und der Winkel der Bohrspitze ist unterschiedlich.	Schärfen Sie den Bohrer.
	Der Bohrer ist verbogen.	Tauschen Sie den Bohrer.
Der Bohrer blockiert im Werkstück	Werkstück und Bohrer sind verkantet oder der Vorschub ist zu groß.	Legen Sie etwas unter das Werkstück oder befestigen Sie es. Siehe auch „Positionieren des Werkstücks“.
	Ungenügende Keilriemenspannung	Stellen Sie die Keilriemenspannung ein. Siehe auch „Auswahl der Drehzahl und Keilriemenspannung“.
Übermäßiges Verlaufen und Flat tern des Bohrers	Verbogener Bohrer.	Verwenden Sie einen geraden Bohrer.
	Zu starke Abnutzung der Spindellager.	Tauschen Sie die Spindellager.
	Bohrer ist nicht zentriert im Bohrfutter eingespannt.	Überprüfen Sie die Zentrierung. Siehe auch „Werkzeug in Bohrfutter einsetzen“
	Bohrfutter ist nicht richtig befestigt.	Befestigen Sie das Bohrfutter richtig. Siehe auch „Montage des Bohrfutters“

## Explanation of the symbols on the device

	<p>Warning! Disregard results in a risk of death or injury, or damage to the tool!</p>
	<p>Read the operating and safety instructions before start-up and follow them.</p>
	<p>Wear safety goggles!</p>
	<p>Wear hearing protection!</p>
	<p>If dust builds up, wear respiratory protection!</p>
	<p>Do not wear long hair open. Protect long hair with a net.</p>
	<p>Do not wear gloves.</p>

<b>Table of contents:</b>	<b>Page:</b>
1. Introduction.....	22
2. Device description.....	22
3. Scope of delivery.....	22
4. Proper use.....	23
5. Safety instructions.....	23
6. Technical data.....	25
7. Before commissioning.....	26
8. Assembly.....	26
9. Operation.....	27
10. Electrical connection.....	28
11. Cleaning and maintenance.....	29
12. Storage.....	30
13. Disposal and recycling.....	30
14. Troubleshooting.....	31

## 1. Introduction

### Manufacturer:

scheppach Fabrikation von  
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Dear customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

### Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating instructions.
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified.
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 13 / VDE0113 not being observed

### Please consider:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

The operating manual is intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions include important instructions for the safe, proper and economic operation of the machine, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the machine.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the machine in your country. Keep the operating manual package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The machine may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

## 2. Device description (Fig. 1-2)

1. Machine foot
  2. Column
  3. Clamping handle
  4. Drilling table
  5. Engine
  6. Speed adjustment lever (handle)
  7. V-belt cover
  8. Digital display
  9. On and off switch
  10. Handle
  11. Folding swarf protector
  12. Drill chuck (illustration may differ)
  13. Roller support
  14. Machine head
  15. Working light/laser control panel
  16. Depth indicator with stop
  17. Crank handle
  18. Drilling table holder
  19. Hexagonal bolt
  20. Crank holder
  21. Wing screws
  22. Tapered mandrel
- A. Hexagon spanner  
B. Taper key  
C. 4 mm Allen key  
D. 3 mm Allen key

## 3. Scope of delivery

- 1 Drilling machine
- 1 Drilling table
- 4 Handles
- 1 Folding swarf protector
- 2 Wing screws
- 5 Hexagon screws
- 1 Clamping handle
- 1x 3 mm Allen key
- 1x 4 mm Allen key
- 1 Hexagon spanner
- 1 Taper key
- 1 Chuck
- 1 Column
- 1 Machine foot
- 1 Crank handle
- 1 Operating manual

## 4. Proper use

The bench drill is designed for drilling in metal, wood, plastic and tiles. Straight shank drills with a drilling diameter of 3 mm to 16 mm can be used.

The device is intended to be used by do-it-yourselfers. It was not designed for heavy commercial use. The tool is not to be used by persons under the age of 16. Children over the age of 16 may use the tool except under supervision. The manufacturer is not liable for damage caused by an improper use or incorrect operation of this device.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

## 5. Safety instructions

**⚠ ATTENTION!** The following basic safety measures must be observed when using power tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the electric tool and store the safety instructions well for later reference.

### General safety instructions

**⚠ ATTENTION!** The following basic safety measures must be observed when using power tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. There is a risk of injuries.

### General safety instructions for electric tools

**⚠ WARNING! Read all safety information and instructions.** Failure to observe safety information and instructions can result in electric shock, fire and/or serious injuries.

### Store all safety instructions and information for future reference.

The term "power tool" used in the safety instructions refers to mains-powered power tools (with a mains cable) and battery-powered power tools (without a mains cable).

### Safe work

- **Keep the work area orderly**
  - Disorder in the work area can lead to accidents.
- **Take environmental influences into account**
  - Do not expose power tools to rain.
  - Do not use power tools in a damp or wet environment.
  - Make sure that the work area is well-illuminated.
  - Do not use power tools where there is a risk of fire or explosion.

- **Protect yourself from electric shock**
  - Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling units).
- **Keep other persons away**
  - Do not allow other persons, especially children, to touch the power tool or the cable. Keep them away from your work area.
- **Securely store unused electric tools**
  - Unused power tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.
- **Do not overload your power tool**
  - They work better and more safely in the specified output range.
- **Use the correct power tool**
  - Do not use low-output machines for heavy work.
  - Do not use the electric tool for purposes for which it is not intended. For example, do not use handheld circular saws for the cutting of branches or logs.
- **Wear suitable clothing**
  - Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
  - When working outdoors, anti-slip footwear is recommended.
  - Tie long hair back in a hair net.
- **Use protective equipment**
  - Wear protective goggles.
  - Wear a mask when carrying out dust-creating work.
- **Connect a dust extraction system**
  - If connections for dust extraction and a collecting device are present, make sure that they are connected and used properly.
- **Do not use the cable for purposes for which it is not intended**
  - Do not use the cable to pull the plug out of the outlet.
  - Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- **Secure the workpiece**
  - Use the clamping devices or a vice to hold the workpiece in place. In this manner, it is held more securely than with your hand.
- **Avoid abnormal posture**
  - Make sure that you have secure footing and always maintain your balance.
- **Take care of your tools**
  - Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.
  - Follow the instructions for lubrication and for tool replacement.
  - Check the connection cable of the power tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
  - Check extension cables regularly and replace them when damaged.
  - Keep the handle dry, clean and free of oil and grease.

- **Pull the connector out of the socket**
  - When the power tool is not in use or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, bits, milling heads.
- **Do not leave a tool key inserted**
  - Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.
- **Avoid inadvertent starting**
  - Make sure that the switch is switched off when plugging the plug into an outlet.
- **Use extension cables for outdoors**
  - Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
- **Remain attentive**
  - Pay attention to what you are doing. Remain sensible when working. Do not use the power tool when you are distracted.
- **Check the power tool for potential damage**
  - Protective devices or other parts with minor damage must be carefully inspected to ensure that they function correctly and as intended prior to continued use of the electric tool.
  - Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged. All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the electric tool.
  - Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised specialist workshop, insofar as nothing different is specified in the user instructions manual.
  - Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
  - Do not use any electric tool on which the switch cannot be switched on and off.
- **ATTENTION!**
  - The use of other insertion tools and other accessories can entail a danger of injury.
- **Have your power tool repaired by a qualified electrician**
  - This electric tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur

**Warning!** This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

## Service

- **Only have your electric tool repaired by qualified specialists and only with original spare parts.** This ensures that safety of the electric tool is maintained.

## Safety instructions for bench drill machines

- **Never make warning labels on the power tool concealed.**
- **Place the power tool on a solid, level surface and in upright level.** If the power tool can slip or wobble, the insert tool cannot be guided evenly and safely.
- **Keep the work surface clean except for the workpiece to be processed.** Sharp-edged drilling chips and objects can cause injuries. Mixtures of materials are particularly dangerous. Light metal dust can burn or explode.
- **Set the correct speed before starting work. The speed must be appropriate to the drilling diameter and the material to be drilled.** If the speed is not correctly set, the insert tool can get caught in the workpiece.
- **Only guide the tool insert against the workpiece when it switched on.** Otherwise there is a risk that the insert tool will get caught in the workpiece and the workpiece will be taken away. This can result in injuries.
- **Do not place your hands in the drilling area whilst the power tool is running.** There is a risk of injury from contact with the insert tool.
- **Never remove drilling debris from the drilling area whilst the electrical tool is running.** Always set the drive unit to the rest position first and switch off the power tool.
- **Do not remove drilling chips with your bare hands.** There is a particular risk of injury from hot and sharp-edged metal chips.
- **Break long drilling chips by interrupting the drilling process by turning the rotary wheel back briefly.** There is a risk of injury from long drilling chips.
- **Keep the handles dry, clean and free of oil and grease.** Greasy, oily handles are slippery and result in a loss of control.
- **Use clamping devices to clamp the workpiece. Do not process workpieces that are too small to be clamped.** If you hold the workpiece by hand, you cannot adequately secure it against twisting and injure yourself.
- **Immediately switch off the power tool, as soon as the insert tool is blocked.** The insert tool blocks, if:
  - the power tool is overloaded or
  - it is tilted in the workpiece to be processed.
- **Do not touch the insert tool after it has been processed before it has cooled down.** The insert tool gets very hot when working.



- **Regularly inspect the cable and have a damaged cable repaired only by an authorised service centre. Replace damaged extension cables.** This ensures that safety of the electric tool is maintained.
- **Securely store unused power tools. The storage space must be dry and lockable.** This prevents the power tool from being damaged by storage or being used by inexperienced people.
- **Never leave the power tool before it has completely stopped.** Continuously running tools can cause injuries.
- **Do not use the power tool with damaged cables. Do not touch the damaged cable and pull the mains plug if the cable gets damaged while working.** Damaged cables increase the risk of an electric shock.



**Attention: Laser beam**  
**Do not look into the beam**  
**Laser class 2**



#### Protect yourself and you environment from accidents using suitable precautionary measures!

- Do not look directly into the laser beam with unprotected eyes.
- Never look into the path of the beam.
- Never point the laser beam towards reflecting surfaces and persons or animals. Even a laser beam with a low output can cause damage to the eyes.
- Caution - methods other than those specified here can result in dangerous radiation exposure.
- Never open the laser module. Unexpected exposure to the beam can occur.
- If the product is not used for an extended period of time, the batteries should be removed.
- The laser may not be replaced with a different type of laser.
- Repairs of the laser may only be carried out by the laser manufacturer or an authorised representative.

#### Residual risks

**The electric tool has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.**

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.

- Residual risks can be minimised if the “safety instructions” and the “Proper use” are observed along with the whole of the operating instructions.
- Do not unnecessary stress the machine: too much pressure when drilling will damage the drill quickly. This results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your drill provides optimal performance.
- Keep your hands away from the work area, when the machine is in operation.

Before maintaining or adjusting, switch off the machine and unplug the power plug.

## 6. Technical data

Rated input voltage	230-240V~ 50Hz
Nominal power	550 W
Motor speed	1450 min <sup>-1</sup>
Output speed (continuously adjustable)	440 - 2580 min <sup>-1</sup>
Chuck adapter	B16
Drilling spindle cone	MT2
Chuck	1 - 16 mm
Drilling table size	240 x 240 mm
Angle adjustment	45° - 0° - 45°
Drilling depth	80 mm
Column diameter	65 mm
Height	713 mm
Weight	36,4 kg
Laser class	2
Laser wavelength	650 nm
Power of laser	1mW

#### Noise and vibration

The noise levels have been determined in accordance with EN 61029.

Sound pressure level Idle L <sub>pA</sub>	70.2 dB(A)
Sound pressure level L <sub>pA</sub>	73.5 dB(A)
Uncertainty K <sub>pA</sub>	3 dB(A)
Sound power level Idle L <sub>WA</sub>	82.7 dB(A)
Sound power level L <sub>WA</sub>	86.3 dB(A)
Uncertainty K <sub>WA</sub>	3 dB(A)

#### Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing. Total vibration values (vector sum of three directions) determined according to EN 61029.

Vibration emissions value  $a_h = 1,7 \text{ m/s}^2$   
 Uncertainty  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

The specified vibration emission value has been measured according to a standardised testing procedure and can be used for comparison of one power tool with another; and may change depending on the way in which the power tool is used and in exceptional cases may be higher than the specified value.

The specified vibration emission value can be used to compare one power tool with another.

The specified vibration emission value can also be used for an initial estimation of the impair.

## 7. Before commissioning

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

### ATTENTION

**The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!**

## 8. Assembly

### Column and machine foot, fig. 3

1. Set the machine foot (1) down on the ground or the workbench.
2. Place the column (2) on the base plate so that the holes on the column (2) align with the holes on the base plate (1).
3. Screw the four hexagonal screws (19) to fasten the column into the base plate and tighten them using a hexagon spanner (A).

### Removing the rack, fig. 4

In order to install your drill, you must first remove the rack (E).

1. Use an Allen key (WAF3) to remove the ring (F) and pull this off the column (2).
2. Now pull the rack (E) out.

### Pre-installing the drilling table holder, fig. 5+6

1. Push the crank holder (20) through the hole in the drilling table holder (18) from the inside.

2. Put the crank handle (17) on the crank holder and use the Allen key (3) to secure the crank handle (17).

### Mounting the drilling table holder, fig. 1+8

1. Insert the rack (E) into the groove on the drilling table holder (18).
2. Align the rack (E) centrally in relation to the drilling table holder (18).
3. When bringing the rack (E) together within the groove, ensure that the tooth meshing between the rack and the drilling table holder (18) is correct.
4. Now place the drilling table holder (18) with the rack (E) on the column (2) and guide the rack (E) into the bottom rack guide on the column foot.
5. Use the ring (F) to secure the rack (E). Ensure that the rack guide on the ring (F) is pointing downwards. Tighten the integrated Allen screw to affix the ring (F).
6. Screw one of the clamping handles (3) into the drilling table holder (18).

### Installing the drilling table, fig. 5

1. Insert the drilling table (4) into the drilling table holder (18).
2. Use a clamping handle (3) to secure the drilling table (4).
3. Insert the roller support (13) into the receptacle on the drilling table (4) and use the wing screws (21) to secure it.

### Installing the machine head and column, fig. 10

1. Place the machine head (14) on the column (2).
2. Align the drill's spindle with the table and the base plate and tighten the Allen screw that is located on the side of the machine head. (Allen key WAF4 / C)

### Installing the handles, fig. 11+12

1. Screw three handles (10) tight in the handle bracket's thread. Use the hexagon spanner (A) to do this.
2. Screw the remaining handle (10) into the handle bracket for speed adjustment. Use the hexagon spanner (A) to do this.

### Installing the folding swarf protector and the drill chuck, fig. 13

1. Push the folding swarf protector (11) onto the spindle on the machine head and use a Phillips head screwdriver to secure it.
2. Push the tapered mandrel (22) into the drill chuck (12) with a sharp jolt.
3. Then push the tapered mandrel (22) into the drill spindle. To do this, guide the drill chuck (12) including the cone (22) into the spindle until it reaches the stop and then turn it until it slides a little further into the spindle.

Now insert the drill chuck (12) including the cone into the spindle. Check that it is tight.

**Note:** To protect against corrosion all bare parts are greased. Before placing the drill chuck (12) on the spindle, both parts must be made completely free of grease with an environmentally friendly solvent, so that optimal power transmission is guaranteed.

### Setting up the machine

Prior to starting the machine, the drill must be mounted on a solid surface. Therefore, use the two mounting holes in the base plate. Make sure that the machine is freely accessible for operation and for adjustment and maintenance work.

**Note:** The fastening screws may only be tightened sufficiently that the base plate is not distorted or deformed. Risk of breakage in case of heavy loads.

### Pay attention prior to commissioning

Make sure that the voltage of the mains connection matches the type plate. Only connect the machine to a socket with a properly installed protective contact. The drilling machine is equipped with a zero-voltage release, which protects the operator against unintentional restart after a voltage drop. In this case the machine must be switched on again.

## 9. Operation

### General, fig. 14

To switch on, press the green on switch "I" (23), the machine starts. To switch off, press the red on switch "O" (24), the machine switches off.

Ensure that you do not overload the device.

If the engine noise drops during operation, the engine is loaded too heavily.

Do not stress the device to the extent that engine is brought to a stop. Always stand in front of the machine during operation.

### Insert tool into drill chuck, fig. 1

When replacing, ensure that the mains plug is pulled out. Only cylindrical tools with the specified maximum shaft diameter may be clamped in the chuck (12). Use only faultless and sharp tools. Do not use tools that are damaged on the shaft or that are otherwise deformed or damaged. For your own safety, only use accessories and additional equipment that are indicated in the operating manual or have been recommended or indicated by the manufacturer. If the bench drilling machine blocks, switch off the machine and go back to the starting position with the drill.

### Handling the quick-action drill chuck

The bench drilling machine is equipped with a quick-action drill chuck.

The tool can be changed without the aid of an additional chuck key, by inserting the tool into the quick-action drill chuck and by tightening it by hand.

### Using tools with a conical shaft, fig. 15)

The bench drilling machine is equipped with a drilling spindle cone. To use tools with a conical shaft (MK2), proceed as follows:

- Bring the chuck to the lower position.
- Drive out the conical shaft with the supplied taper key (B), taking care that the tool cannot fall onto the ground.
- Push the new tool with the conical shaft abruptly into the drilling spindle cone and check that the tool is tightly fit.

### Speed adjustment, fig. 1

The speed of the machine can be continuously adjusted.

### Attention!

- **The speed may only be changed when the engine is running.**
- **Do not move the speed adjustment lever (6) suddenly, set the speed slowly and evenly while the machine is idling.**
- **Make sure that the machine can run freely (remove workpieces, drills, etc.).**

The speed can be continuously adjusted using the speed adjustment lever (6). The defined speed is shown in turns per minute on the digital display (8).

**Attention!** Never let the drill run with the V-belt cover open. Always pull the mains plug before opening the cover. Never reach into running V-belts.

### Drilling depth stop, fig. 16

The drilling spindle has a rotatable scale ring (26) for setting the drilling depth. Only set up work while stopped.

- Press the drill spindle down until the drill tip lies on the workpiece.
- Loosen the clamping screw (25) and turn the scale ring (26) forward to the stop.
- Turn the scale ring (26) back to the desired drilling depth and fix it with the clamping screw (25).

**Attention!** When setting the drilling depth of a cylindrical hole, you must add the length of the drill tip.

### Adjust the inclination of the drilling table, fig. 1/17

- Loosen the hexagon screw (27) under the drilling table (4).
- Set the drilling table (4) to the desired angle.
- Tighten the coach bolt (27) again to fix the drilling table (4) in this position.

### Adjust the height of the drilling table, fig. 18/19

- Loosen the clamping screw (3).
- Put the drilling table into the required position using the crank handle (17).
- Retighten the clamping screw (3).

### Drill table and roller support, fig. 20

- After loosening the clamping screw (3), the drilling table (4) can be turned.
- After loosening the wing screws (21), the roller support (13) can be pulled out.

### Tensioning the workpiece

Always clamp workpieces firmly using a machine vice (included in the scope of delivery) or with a suitable clamping device. Never hold workpieces by hand! When drilling, the workpiece should be movable on the drilling table (4) so that self-centering can take place. Always secure the workpiece against twisting. The best way to do this is to place the workpiece or machine vice against a fixed stop.

**Attention!** Metal parts must be clamped so that they cannot be pulled up. Depending on the workpiece, correctly adjust the height and inclination. There must be enough distance between the top of the workpiece and the tip of the drill.

### Laser operation, fig. 21

**Switching on:** Move the on/off switch laser (28) into the "I" position to switch on the laser. Two laser lines are projected onto the workpiece to be processed, the intersection of which indicates the centre of the drill tip.

**Switching off:** Move the on/off switch laser (28) into the "0" position.

### Working light operation, fig. 21/22

**Note:** Always ensure good lighting at the work station.

**Switching on:** Move the on/off switch (29) into the "I" position to switch the working light (30) on.

**Switching off:** Move the on/off switch (29) into the "0" position.

### Working speed

Ensure correct speed during drilling. This depends on the drill diameter and the material.

The list below will help you choose speeds for different materials.

**The speeds indicated are only guidelines.**

Drill diameter	Grey cast iron	Steel	Iron	Aluminium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500
18	425	265	370	1600	1300
20	380	240	335	1400	1200
22	350	220	305	1300	1100
25	305	190	270	1150	950

### Countersinking and pilot drilling

With this bench drill you can also countersink or pilot drill. Please note that countersinking should be carried out at the lowest speed, while a high speed is required for pilot drilling.

### Woodworking

Please note that suitable dust extraction must be used when working with wood, as wood dust can be hazardous to health. Wear a mask when carrying out dust-creating work.

## 10. Electrical connection

**The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.**

### Important information

In the event of overloading, the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

### Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.

- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with designation H05VV-F.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

#### AC motor

- The mains voltage must be 230 V~
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 square millimetres.

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

## 11. Cleaning and maintenance

**Pull out the mains plug before carrying out any adjustments, maintenance or repair work.**

**⚠ Have tasks that are not described in this operating manual, carried out by a specialist workshop. Use only original parts. Let the device cool down before all maintenance and cleaning tasks. There is a risk of burns!**

Before using the device each time, check the device for obvious defects such as worn or damaged parts, correct seating of screws or other parts. Replace damaged parts.

#### Cleaning

Do not use cleaning agents or solvents. Chemical substances could damage the plastic parts of the device. Never clean the device under running water.

- Clean the device thoroughly after each use.
- Clean the ventilation holes and the surface of the device with a soft brush or cloth.
- Remove chips, dust and dirt with a vacuum cleaner if necessary.

- Lubricate the moving parts regularly.
- Do not allow lubricants to get onto switches, V-belts, drive pulleys and drill stroke arms.

#### Maintenance

##### Setting the laser, fig. 23 + 24

Clamp a drill bit in the chuck (12). The laser forms a crosshair in the centre of the drill. If the laser line does not meet in the centre of the drill, the laser must be adjusted.

Position the drilling table (4) as close as possible to the drill. Loosen the locknuts (G). It is possible to adjust the laser lines by turning the adjustment screws (H) on both sides.

Set the laser lines such that they cross in the middle of the drill tip.

##### Adjusting the spindle retaining spring, Fig. 25

It may be necessary for the spindle retaining spring to be adjusted because of changed tension, making the spindle return too quickly or too slowly.

1. To provide more space, lower the table.
2. Work on the left side of the drill.
3. Put a screwdriver in the front lower notch (L), keeping it in place.
4. Remove the outer locknut (O) with a flat spanner (SW19).
5. Leaving the screwdriver in the notch, loosen the inner locknut (N) until the cut-out (K) is released from the boss (P). **WARNING! Spring is under tension!**
6. Using the screwdriver, carefully turn the spring cap (M) anti-clockwise until you can press the notch into the boss (P).
7. Lower the spindle to the lowest position and hold the spring cap (M) in place. When the spindle moves up and down as desired, retighten the inner locknut (N).
8. If it is too loose, repeat steps 3-5. If it is too tight, repeat in reverse order.
9. Using a flat spanner, tighten the outer locknut (O) against the inner locknut (N).

**NOTE:** Do not over-tighten and do not restrict the movement of the spindle!

#### Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts\*: Carbon brushes; V-belts, drill

\* may not be included in the scope of supply!

## 12. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.

Store the power tool in its original packaging. Cover the power tool to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the power tool.

## 13. Disposal and recycling

The device is supplied in packaging to avoid transport damages. This packaging is raw material and can thus be used again or can be reintegrated into the raw material cycle.

The device and its accessories are made of different materials, such as metals and plastics. Take defective components to special waste disposal sites. Check with your specialist dealer or municipal administration!

### Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be handed over at the intended collection point. This can be done, for example, by returning it when purchasing a similar product or delivering it to an authorised collection point for the recycling of old electrical and electronic devices. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

## 14. Troubleshooting

### Warning:

Always switch the machine off and pull the plug out of the socket prior to troubleshooting.

Trouble	Problem	Remedy
Quill returns too slowly or too quickly	Spring has improper tension.	Adjust spring tension. See "Adjusting the spindle retaining spring".
Chuck will not stay attached to spindle. It will fall off when trying to install.	Dirt, grease or oil on the tapered surface of the spindle or of the chuck.	Use household detergent to clean the surfaces of spindle and chuck. See "Installing the chuck".
Noisy operation	Incorrect belt tension	Adjust belt tension. See "Choosing speed and tensioning belt".
	Dry spindle.	Test spindle.
	Loose spindle pulley.	Check tightness of retaining nut on pulley and tighten, if necessary.
	Loose motor pulley.	Tighten set screw in motor pulley.
Wood splinters on underside of the drill.	No suitable material beneath workpiece.	Use suitable material. See "Positioning table and workpiece".
Workpiece torn loose from hand.	Workpiece not supported or clamped properly.	Support workpiece or clamp it.
Drill bit burns.	Incorrect speed.	Change speed. See "Choosing speed and tensioning belt".
	Chips not coming out of hole.	Retract drill bit frequently to remove chips.
	Dull drill bit.	Resharpen drill bit.
	Feed too slow.	Increase feed rate.
Drill leads off or hole is not round.	Hard grain in wood or lengths of cutting lips and/or angle not equal.	Resharpen drill bit.
	Bent drill bit.	Replace drill bit.
Drill bit binds in workpiece.	Work piece pinching drill bit or excessive feed pressure.	Support workpiece or clamp it. See "Positioning table and workpiece".
	Improper belt tension.	Adjust belt tension. See "Choosing speed and tensioning belt".
Excessive drill bit run-out or wobble.	Bent drill bit	Use a straight drill bit.
	Worn spindle bearings.	Replace bearings.
	Drill bit not clamped centrally in chuck.	Check the centring of the drill. See "Installing drill bits".
	Chuck not properly installed.	Install chuck properly. See "Installing the chuck".

## Explication des symboles sur l'appareil

	<p>Avertissement ! En cas de non-respect des instructions, risque de blessures graves, voire mortelles, ou d'endommagement de l'outil !</p>
	<p>Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !</p>
	<p>Porter des lunettes de protection !</p>
	<p>Porter une protection auditive !</p>
	<p>En cas de génération de poussières, porter une protection respiratoire !</p>
	<p>Ne portez pas vos cheveux longs détachés. Utilisez un filet.</p>
	<p>Ne pas porter de protection des mains.</p>



<b>Table des matières:</b>	<b>Page:</b>
1. Introduction.....	34
2. Description de l'appareil.....	34
3. Fournitures.....	34
4. Utilisation conforme.....	35
5. Consignes de sécurité.....	35
6. Caractéristiques techniques.....	38
7. Avant la mise en service.....	38
8. Montage.....	38
9. Commande.....	39
10. Raccordement électrique.....	41
11. Nettoyage et maintenance.....	42
12. Stockage.....	42
13. Élimination et recyclage.....	43
14. Dépannage.....	44

## 1. Introduction

### Fabricant :

scheppach  
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
 Günzburger Straße 69  
 D-89335 Ichenhausen

### Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

### Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement de pièces de rechange non originales
- utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113/VDE 0113

### Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

## 2. Description de l'appareil (fig. 1-2)

1. Pied de la machine
  2. Colonne
  3. Poignée de serrage
  4. Table de perçage
  5. Moteur
  6. Nombre de tours du levier de réglage (poignée)
  7. Protège-courroie
  8. Affichage numérique
  9. Interrupteur On/Off
  10. Poignée
  11. Protection contre les copeaux rabattable
  12. Mandrin de perceuse (représentation variable)
  13. Support à roulettes
  14. Tête de la machine
  15. Panneau d'utilisation des éclairages de travail / des lasers
  16. Affichage de profondeur avec butée
  17. Manivelle
  18. Support de table de perçage
  19. Vis à six pans
  20. Support de manivelle
  21. Vis à oreilles
  22. Mandrin conique
- A. Clé à six pans
  - B. Coin de fendage
  - C. Clé Allen 4 mm
  - D. Clé Allen 3 mm

## 3. Fournitures

- 1 Perceuse
- 1 Table de perçage
- 4 Poignées
- 1 Protection contre les copeaux rabattable
- 2 Vis à oreilles
- 5 Vis à tête hexagonale
- 1 Poignée de serrage
- 1 Clé Allen, 3 mm
- 1 Clé Allen, 4 mm
- 1 Clé à 6 pans
- 1 Coin de fendage
- 1 Mandrin de perceuse
- 1 Colonne
- 1 Pied de la machine
- 1 Manivelle

- 1 Manuel d'utilisation

## 4. Utilisation conforme

La perceuse à colonne est conçue pour le perçage dans le métal, le bois, le plastique et le carrelage. Des forets à embouts cylindriques d'un diamètre de perçage de 3 mm à 16 mm peuvent être utilisés.

L'appareil est destiné à être utilisé pour le bricolage. Il n'a pas été conçu pour une utilisation commerciale continue.

L'appareil n'est pas destiné à être utilisé par des jeunes de moins de 16 ans. Les jeunes de plus de 16 ans ne peuvent utiliser l'appareil que sous surveillance. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

## 5. Consignes de sécurité

**⚠ ATTENTION !** Lors de l'utilisation d'outils électriques, respecter les mesures de sécurité élémentaires suivantes assurant une protection contre les chocs électriques, les blessures et les incendies. Lire toutes ces consignes avant d'utiliser cet outil électrique et conserver les consignes de sécurité en lieu sûr.

### Consignes de sécurité générales

**⚠ ATTENTION !** Lors de l'utilisation d'outils électriques, respecter les mesures de sécurité élémentaires suivantes assurant une protection contre les chocs électriques, les blessures et les incendies.

### Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

**⚠ AVERTISSEMENT !** Lisez toutes les consignes de sécurité et instructions. Toute négligence dans le respect des consignes de sécurité et instructions peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

### Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme «outil» dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

### Travail en toute sécurité

- **Maintenir l'ordre dans la zone de travail**
  - Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.
- **Prendre en compte les facteurs environnementaux**
  - Ne pas exposer les outils électriques à la pluie.
  - Ne pas utiliser les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé.
  - Veiller à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
  - Ne pas utiliser les outils électriques dans les lieux soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.
- **Assurer une protection contre les chocs électriques**
  - Éviter tout contact du corps avec les pièces mises à la terre (par exemple, tuyaux, radiateurs, fours électriques, appareils de réfrigération).
- **Faire en sorte que les autres personnes restent à distance**
  - Ne pas laisser d'autres personnes, en particulier les enfants, toucher l'outil électrique ou son câble. Maintenez-les à distance de la zone de travail.
- **Entreposer les outils au repos.**
  - Les outils électriques qui ne sont pas utilisés doivent être rangés à un endroit sec, en hauteur ou verrouillé, hors de portée des enfants.
- **Ne pas surcharger l'outil électrique**
  - Ils fonctionnent en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans leur plage de puissance.
- **Utiliser le bon outil électrique**
  - N'utilisez pas de machines à faibles performances pour les travaux lourds.
  - Ne pas utiliser l'outil électrique à des fins pour lesquelles il n'a pas été prévu. Par exemple, ne pas utiliser de scie circulaire manuelle pour couper des poteaux de construction ou des bûches de bois.
- **Porter des vêtements adaptés**
  - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être entraînés par les pièces mobiles.
  - En cas de travail en extérieur, il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes.
  - Recouvrir les cheveux longs d'un filet.
- **Utiliser des équipements de protection**
  - Portez des lunettes de protection.
  - Si l'intervention génère de la poussière, porter un masque respiratoire.
- **Raccorder le dispositif d'aspiration des poussières**
  - Si des raccords sont disponibles pour l'aspiration et la collecte des poussières, veillez à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.
- **Ne pas utiliser le câble à des fins pour lesquelles il n'a pas été prévu**

- Ne pas tirer sur le câble pour débrancher le connecteur de la prise de courant.
- Protéger le câble de la chaleur, de l'huile et des bords coupants.
- **Sécuriser la pièce**
  - Utiliser des dispositifs de serrage ou un étau pour maintenir la pièce usinée. Elle sera ainsi maintenue de manière plus sûre qu'à la main.
- **Éviter les positions du corps anormales**
  - Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.
- **Prendre soin de ses outils**
  - Veiller à ce que les outils de découpe demeurent acérés et propres afin d'assurer un fonctionnement plus efficace et plus sûr.
  - Respecter les consignes de graissage et de remplacement des outils.
  - Contrôler régulièrement le câble de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
  - Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer en cas de dommage.
  - Veiller à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.
- **Tirer sur le connecteur pour le débrancher de la prise**
  - Déconnecter les outils de l'alimentation lorsqu'ils ne sont pas utilisés, avant leur entretien et lors du remplacement des accessoires, tels que lames, forets et organes de coupe.
- **Ne jamais laisser une clé d'outil branchée**
  - Prendre l'habitude de vérifier si les clés et autres organes de réglage sont retirés de l'outil avant de le mettre en marche.
- **Éviter une mise en marche involontaire**
  - S'assurer lors du branchement de la fiche dans la prise que l'interrupteur est éteint.
- **Utiliser la rallonge pour l'extérieur**
  - En extérieur, utiliser uniquement des câbles de rallonge autorisés et indiqués comme étant conformes à cet emploi.
- **Être attentif**
  - Faire attention à ce que l'on fait. Procéder de manière raisonnable. Ne pas utiliser l'outil électrique lorsque l'on n'est pas concentré.
- **Vérifier si l'outil électrique présente des dommages**
  - Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les pièces faciles à endommager fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.
  - Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.

- Sauf indication contraire dans les instructions d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
- Les commutateurs endommagés doivent être remplacés par un atelier de service clients.
- Ne pas utiliser d'outils électriques pour lesquels les fiches ne se branchent et ne se débranchent pas.
- **ATTENTION !**
  - Le recours à d'autres outils auxiliaires et accessoires peut entraîner un risque de blessures.
- **Faire réparer l'outil électrique par un électricien spécialisé**
  - Cet outil électrique est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être menées à bien que par un électricien spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Sinon, l'utilisateur risque l'accident

**Avertissement !** Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

#### Service :

- **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est garantie.

#### Consignes de sécurité pour perceuses à colonne

- **Ne jamais rendre illisibles les panneaux d'avertissement apposés sur l'outil électrique.**
- **Fixer l'outil électrique sur une surface solide, plane et horizontale.** Si l'outil électrique risque de glisser ou d'osciller, l'outil auxiliaire ne peut pas être guidé de manière régulière et sûre.
- **Faire en sorte que la surface de travail reste propre jusqu'à la pièce usinée.** Les copeaux de perçage et objets à bords tranchants peuvent causer des blessures. Les mélanges de matériaux sont particulièrement dangereux. La poussière de métal léger risque de brûler ou d'exploser.
- **Avant de commencer à travailler, régler le régime correct. Le régime doit être adapté au diamètre du foret et au matériau à percer.** Si le régime est mal réglé, l'outil auxiliaire risque de se coincer dans la pièce usinée.

- **Approcher l'outil auxiliaire de la pièce usinée uniquement lorsqu'il est activé.** Sinon, l'outil auxiliaire risque de se coincer dans la pièce usinée et de l'entraîner. Vous risqueriez de vous blesser.
- **Ne pas placer les mains dans la zone de perçage lorsque l'outil électrique est en cours de fonctionnement.** Il existe un risque de blessures en cas de contact avec l'outil auxiliaire.
- **Ne jamais retirer les copeaux de perçage de la zone de perçage lorsque l'outil électrique est en cours de fonctionnement.** Toujours commencer par placer l'unité d'entraînement en position de repos et arrêter l'outil électrique.
- **Ne pas ôter les copeaux de perçage à mains nues.** Les copeaux de métal chauds et à bords tranchants, en particulier, présentent un risque de blessures.
- **Briser les copeaux de perçage longs en interrompant le processus de perçage par un bref retour en arrière de la roue rotative.** Il existe un risque de blessures en raison des longs éclats de perçage.
- **Gardez les manches secs, propres et exempts d'huiles ou de graisses.** Des manches huileux ou gras sont glissants et entraînent des pertes de contrôle.
- **Utiliser des dispositifs de serrage pour serrer fermement la pièce usinée. Ne pas usiner de pièces trop petites pour être serrées fermement.** Si la pièce usinée est maintenue à la main, il est impossible de l'empêcher suffisamment de se tordre et il existe un risque de blessures.
- **Arrêter immédiatement l'outil électrique si l'outil auxiliaire est bloqué.** L'outil auxiliaire se bloque dans les cas suivants :
  - l'appareil électrique est surchargé ou
  - il est coincé dans la pièce à travailler.
- **Une fois le travail terminé, ne pas toucher l'outil auxiliaire avant qu'il ait refroidi.** L'outil auxiliaire devient très chaud pendant le travail.
- **Inspecter régulièrement le câble et, s'il est endommagé, ne confier sa réparation qu'à une agence de service clients agréée. Remplacer les câbles de rallonge endommagés.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est garantie.
- **Conserver l'outil électrique non utilisé en sécurité. Le lieu de stockage doit être sec et doit pouvoir être verrouillé.** Cela permet d'éviter que l'outil électrique ne soit endommagé pendant le stockage ou qu'il soit utilisé par des personnes inexpérimentées.
- **Ne jamais laisser l'outil avant qu'il ne se soit complètement arrêté.** Les outils auxiliaires en cours de freinage peuvent causer des blessures.
- **Ne pas utiliser l'outil électrique avec un câble endommagé. Ne pas toucher le câble endommagé et débrancher la fiche secteur si le câble s'abîme en cours de fonctionnement.**

Des câbles endommagés augmentent le risque de choc électrique.



**Attention : Rayon laser**  
**Ne pas regarder le rayon**  
**Classe de laser 2**



**Se protéger et protéger son environnement en appliquant des mesures de prévention des accidents adaptées !**

- Ne pas regarder directement le rayon laser.
- Ne jamais regarder directement dans le trajet du faisceau.
- Ne jamais orienter le rayon laser vers des surfaces réfléchissantes, des personnes ou des animaux. Un rayon laser à faible puissance suffit à endommager les yeux.
- Prudence - une utilisation différente de celle indiquée ici peut causer une exposition dangereuse au rayonnement.
- Ne jamais ouvrir le module laser. Une exposition inattendue au rayon pourrait survenir.
- Si le produit n'est pas utilisé pendant une longue période, retirer les piles.
- Le laser ne doit pas être remplacé par un laser d'un autre type.
- Les réparations sur le laser ne doivent être réalisées que par le fabricant du laser ou un représentant agréé.

#### Risques résiduels

**La machine est construite à la pointe de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.**

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de ligne de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.
- Ne surchargez pas la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie, ce qui peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de l'usinage.

- Évitez toute mise en service impromptue de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée.
- Utilisez l'outil recommandé dans le présent manuel. Vous garantirez ainsi à votre forêt des performances optimales.
- Maintenir vos mains à distance de la zone de travail si la machine est en cours de fonctionnement.

Avant d'entreprendre une intervention de réglage ou de maintenance, désactivez l'appareil et retirez le connecteur.

## 6. Caractéristiques techniques

Tension d'entrée nominale	230-240V~ 50Hz
Puissance nominale	550 W
Vitesse de rotation du moteur	1450 min <sup>-1</sup>
Régime de départ (réglable en continu)	440 - 2580 min <sup>-1</sup>
Cône d'emmanchement des mandrins	B16
Cône de la broche de perçage	MT2
Mandrin	1 - 16 mm
Dimension table de perçage	240 x 240 mm
Réglage de l'angle de la table	45° - 0° - 45°
Profondeur de perçage	80 mm
Diamètre de la colonne	65 mm
Hauteur	713 mm
Poids	36,4 kg
Classe de laser	2
Longueur d'ondes du laser	650 mm
Puissance laser	1mW

### Bruits et vibrations

Les valeurs acoustiques ont été calculées conformément à la norme EN 61029.

Niveau de pression acoustique - neutre L <sub>pA</sub>	70,2 dB(A)
Niveau de pression acoustique - traitement L <sub>pA</sub>	73,5 dB(A)
Imprécision de mesure K <sub>pA</sub>	3 dB(A)
Niveau acoustique - neutre L <sub>WA</sub>	82,7 dB(A)
Niveau acoustique - traitement L <sub>WA</sub>	86,3 dB(A)
Imprécision de mesure K <sub>WA</sub>	3 dB(A)

### Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition. Les valeurs globales d'oscillation (somme vectorielle des 3 directions) ont été calculées conformément à la norme EN 61029.

Valeur d'émission des vibrations ah = 1,7 m/s<sup>2</sup>  
Incertitude K = 1,5 m/s<sup>2</sup>

La valeur d'émission des vibrations indiquée a été mesurée sur la base d'une méthode de contrôle normalisée et peut varier en fonction de la manière dont l'outil électrique est utilisé. Dans des cas exceptionnels, elle sera supérieure à la valeur indiquée.

La valeur d'émission des vibrations indiquée peut être utilisée avec une autre dans le but de comparer un outil électrique.

La valeur d'émission des vibrations indiquée peut être utilisée également afin de réaliser une première estimation de l'exposition.

## 7. Avant la mise en service

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

### ATTENTION

**L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !**

## 8. Montage

### Colonne et pied de machine, Fig. 3

1. Placez le pied de table (1) sur le sol ou sur l'établi.
2. Placez la colonne (2) sur le socle pour que les trous de la colonne (2) soient alignés sur ceux du socle (1).
3. Placez la vis à tête hexagonale (19) pour fixer la colonne au socle puis serrez la vis avec l'une des clés à six pans (A).

### Retrait de la crémaillère, Fig.4

Vous devez commencer par démonter la crémaillère avant de pouvoir monter la perceuse (E).

1. Démontez la bague (F) à l'aide d'une clé Allen (SW3) puis sortez-la de la colonne (2).
2. Retirez à présent la crémaillère (F).

### Prémontage du support de table de perçage, Fig.5+6

1. Poussez le support de manivelle (20) par l'intérieur à travers l'orifice du support de la table de perçage (18).
2. Placez la manivelle (17) sur le support de manivelle puis sécurisez la manivelle (17) avec la clé Allen (3).

### Montage du support de la table de perçage, Fig.7+8

1. Insérez la crémaillère (E) dans l'encoche du support de la table de perçage (18).
2. Tournez la crémaillère (E) vers le centre du support de la table de perçage (18).
3. En assemblant la crémaillère (E) dans l'encoche, faites attention à sélectionner le bon engrenage entre le support de la table de perçage (18) et la crémaillère.
4. Placez le support de la table de perçage (18) et la crémaillère (E) sur la colonne (2) puis déplacez la crémaillère (E) jusqu'au guidage de crémaillère du pied de support.
5. Sécurisez la crémaillère (E) avec la bague (F). Vérifiez alors que le guidage de crémaillère sur la bague (F) est dirigé vers le bas. Fixez la bague (F) en vissant la vis à six pans intégrée.
6. Vissez l'une des poignées de serrage (3) dans le support de la table de perçage (18).

### Montage de la table de perçage, Fig. 5

1. Insérez la table de perçage (4) dans le support de la table de perçage (18).
2. Sécurisez la table de perçage (4) avec une poignée de serrage (3).
3. Insérez le support à roulettes (13) dans le support de la table de perçage (4) et fixez-celle-ci à l'aide des vis à oreilles (21).

### Montage de la tête de machine et de la colonne, Fig. 10

1. Placez la tête de la machine (14) sur la colonne (2).
2. Faites coïncider les broches de la perceuse avec la table et le socle puis serrez bien la vis à six pans qui se trouve sur le côté de la tête de la machine. (Clé Allen SW4 / C)

### Montage des poignées, Fig. 11+12

1. Vissez bien les trois poignées (10) dans le filetage du support de poignée. Servez-vous pour ce faire de la clé à six pans (A).
2. Vissez la poignée qui reste (10) dans le support de poignée pour le réglage de la vitesse. Servez-vous pour ce faire de la clé à six pans (A).

### Montage de la protection contre les copeaux rabattable et du mandrin de la perceuse, Fig.13

1. Enfoncez la protection contre les copeaux rabattable (11) dans la broche de la tête de perceuse puis fixez celle-ci avec un cruciforme.
2. Enfoncez le mandrin conique (22) d'un coup sec à l'intérieur du mandrin de la perceuse (12).
3. Insérez ensuite le mandrin conique (22) dans la broche de perçage. Pour ce faire, insérez le mandrin de perceuse (12) avec cône (22) dans la broche jusqu'à la butée puis continuez à tourner jusqu'à ce qu'il glisse encore un peu à l'intérieur de la broche. Insérez à présent le mandrin de la perceuse (12) avec cône dans la broche. Vérifiez qu'il tient bien.

**Nota :** es les pièces nues sont graissées pour les protéger contre la corrosion. Avant de mettre le mandrin (12) en place sur la broche, les deux pièces doivent être entièrement dégraissées à l'aide d'un solvant biologique afin de garantir une transmission de force optimale.

### Mise en place de la machine

Avant la mise en service, la perceuse doit être montée de façon fixe sur un support solide. Pour cela, utilisez les deux perçages de fixation dans la plaque du sol. Veillez à ce que la machine soit bien accessible pour le service et pour les travaux de réglage et de maintenance.

**Nota :** les vis de fixation doivent être serrées juste pour éviter que la plaque de base ne se tende ni ne se déforme. En cas de sollicitation trop importante, il y a un risque de rupture.

### Avant la mise en service

Veillez à ce que la tension du raccordement réseau corresponde bien à celle de la plaque signalétique. Raccordez la machine uniquement à une prise disposant d'un contact de protection installé dans les règles de l'art. La perceuse à table est équipée d'un déclencheur de tension sur zéro qui protège l'opérateur de toute remise en circuit inattentionnée après une panne de tension. Dans ce cas, la machine doit être remise en circuit. Fixez à nouveau le levier de blocage pour le réglage de la profondeur de coupe. Vérifiez qu'il tienne correctement.

## 9. Commande

### Généralités (fig.14)

Pour mettre en service, actionnez l'interrupteur vert "I" (23), la machine démarre. Pour mettre hors circuit, appuyez sur la touche rouge "O" (24), l'appareil se met hors circuit.

Ne sollicitez pas tant le moteur qu'il s'arrête. Tenez-vous toujours devant la machine lors du fonctionnement.

### Mise en place des outils, Fig. 1

Veillez impérativement à ce que la fiche secteur soit débranchée au changement d'outil. Dans le mandrin à couronne dentée (12), seuls les outils cylindriques d'un diamètre de tige maximum donné peuvent être tendus. Utiliser uniquement un outil impeccable et tranchant. Ne pas utiliser d'outils endommagés au niveau de la queue ou présentant d'autres types de déformations ou de dommages. Ne placer que les accessoires et appareils supplémentaires indiqués dans la notice d'utilisation ou autorisés par le fabricant.

Si la perceuse à colonne se bloque, éteignez la machine et revenez avec le foret dans la position de départ.

### Manipulation du mandrin à serrage rapide

La perceuse à colonne est équipée d'un mandrin à serrage rapide. On peut effectuer un changement d'outil sans l'aide d'aucun outil supplémentaire en insérant l'outil dans le mandrin à serrage rapide et en le serrant à la main.

### Utilisation des outils à queue conique, Fig. 15

La perceuse à colonne dispose d'un cône de broche de perçage. Pour utiliser des outils à queue conique (MK2), veuillez procéder comme suit:

- Mettez le mandrin de perçage en position inférieure.
- Faites sortir la tige conique avec le tenon de foret compris dans la livraison (B), ce faisant, veillez à ce que l'outil ne tombe pas par terre.

Introduisez par secousses le nouvel outil à tige conique dans le cône de la broche de perçage et contrôlez la stabilité de l'outil.

### Réglage de la vitesse de rotation, Fig. 1

La vitesse de rotation de la machine peut être réglée en continu.

#### Attention !

- **La vitesse de rotation peut uniquement être modifiée lorsque le moteur est en marche.**
- **Ne déplacez pas le levier de réglage de vitesse de rotation (6) par secousses. Réglez lentement et régulièrement la vitesse de rotation pendant le fonctionnement à vide de la machine.**
- **Assurez-vous que la machine puisse fonctionner sans obstacle (supprimez les pièces à usiner, forets, etc.).**

Le levier de réglage de vitesse de rotation (6) permet d'adapter la vitesse de rotation en continu. La vitesse réglée s'affiche en révolutions / min sur l'affichage numérique (8).

**Attention !** Ne faites jamais marcher la perceuse lorsque le capot de recouvrement de la courroie trapézoïdale est ouvert. Avant d'ouvrir le couvercle, retirez toujours la fiche du secteur. Ne saisissez jamais la courroie trapézoïdale lorsqu'elle tourne.

### Butée de profondeur de perçage, Fig. 16

La broche de perçage est dotée d'un anneau gradué (26) pour le réglage de la profondeur de perçage. N'entreprendre des travaux de réglage qu'à l'arrêt.

- Enfoncez la broche de perçage vers le bas jusqu'à ce que la pointe du foret se trouve sur l'outil.
- Desserrez la vis de serrage (25) et tournez l'anneau gradué (26) vers l'avant jusqu'à la butée.
- Tournez en arrière l'anneau gradué (26) de la profondeur de perçage et fixez avec la vis de serrage (25).

**Attention!** Lors du réglage de la profondeur de perçage d'une perceuse cylindrique, vous devez compter en plus la longueur de la pointe du foret.

### Régalez l'inclinaison de la table de perçage,

#### Fig. 1/17

- Desserrez le boulon brut à tête bombée et collet carré (27) sous la table de perçage (4).
- Réglez la table de perçage (4) sur l'angle souhaité.
- Resserrez à fond la vis (27) et fixez la table de perçage (4) dans cette position.

### Régalez la hauteur de la table de perçage,

#### Fig. 18/19

- Dévissez la vis de serrage (3)
- Amenez la table de perçage dans la position souhaitée à l'aide de la manivelle (17).
- Resserrez la vis de serrage (3) à fond.

### Table de perçage et support roulant, Fig. 20

- Après avoir desserré la vis de serrage (3), la table de perçage (4) peut être tournée.
- Après avoir desserré les vis à oreilles (21), le support roulant (13) peut être sorti.

### Tendez la pièce à usiner

Tendez toujours une pièce à usiner en utilisant un étau ou à l'aide d'un dispositif à tendre adéquat. Ne tenez jamais les pièces à usiner à la main! Lors du perçage, la pièce à usiner doit être amovible sur la table de perçage (4) pour qu'un centrage automatique puisse avoir lieu. Assurez toujours la pièce à usiner pour qu'elle ne se torde pas. Ceci est possible pour le mieux en plaçant la pièce à usiner et/ou l'étau contre une butée fixe.

**Attention!** Les pièces en tôle doivent être tendues de manière à ne pas monter en chandelle. Réglez correctement la hauteur et l'inclinaison de la table de perçage en fonction de la pièce à usiner. Il faut garder suffisamment de distance entre l'arête supérieure de la pièce à usiner et la pointe du foret.



### Fonctionnement du laser, Fig. 21

**Mise en circuit :** Mettez l'interrupteur Marche / Arrêt du laser (28) en position „I“, pour mettre le laser en circuit. Deux lignes laser sont projetées sur le matériau à traiter dont le point d'intersection vous indique le centre de la pointe du foret.

**Mise hors circuit :** Déplacez l'interrupteur Marche / Arrêt du laser (28) en position „0“.

### Fonctionnement de l'éclairage de travail, Fig. 21/22

**Remarque:** Assurez-vous d'un éclairage suffisant sur le poste de travail.

**Activation:** Placez l'interrupteur On / Off (29) sur la position « I » pour allumer l'éclairage de travail (30).

**Désactivation:** Placez l'interrupteur On / Off (29) sur la position « 0 ».

### Vitesses de fonctionnement

Veiller à respecter le régime lors du perçage. Il dépend du diamètre du foret et du matériau.

La liste ci-dessous aide à sélectionner les régimes en fonction des matériaux.

**Les régimes indiqués ne sont que des valeurs de référence.**

Ø du foret	Fonte	Acier	Fer	Alu- mi- nium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500
18	425	265	370	1600	1300
20	380	240	335	1400	1200
22	350	220	305	1300	1100
25	305	190	270	1150	950

### Abaissement et perçage centré

Avec cette perceuse à table, vous pouvez aussi chanfreiner et effectuer un perçage à centrer.

Noter que l'abaissement doit s'effectuer à la vitesse la plus faible, alors qu'une vitesse élevée est nécessaire pour le perçage centré.

### Usinage du bois

Noter qu'un système d'aspiration des poussières adapté doit être utilisé lors de l'usinage du bois, car la poussière de bois peut être dangereuse pour la santé. Toujours porter un masque de protection contre les poussières adapté en cas de travaux générateurs de poussières.

## 10. Raccordement électrique

**Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.**

### Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

### Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe H05VV-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

### Moteur à courant alternatif

- La tension secteur doit être de 230 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm<sup>2</sup>.

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

## 11. Nettoyage et maintenance

**Avant tout réglage, entretien ou réparation, débrancher le connecteur secteur !**

**⚠ Faites effectuer tous les travaux qui ne sont pas mentionnés dans cette description technique par un atelier spécialisé. Utilisez exclusivement des pièces d'origine. Avant toute maintenance ou réglage, laissez refroidir l'appareil. Il y a des risques de brûlures !**

Avant chaque utilisation, contrôler les défauts manifestes sur l'appareil, par exemple, pièces desserrées, usées ou endommagées, position correcte des vis ou autres pièces. Remplacer les pièces endommagées.

### Nettoyage

N'utilisez ni détergent, ni solvant. Les substances chimiques sont susceptibles d'attaquer les pièces en plastique de l'appareil. Ne jamais nettoyer l'appareil sous l'eau courante.

- Nettoyer soigneusement l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer les ouvertures d'aération et la surface de l'appareil avec une brosse douce, un pinceau ou un chiffon.
- Éliminer les copeaux, la poussière et les impuretés au besoin avec un aspirateur.
- Lubrifier régulièrement les pièces mobiles.
- Ne pas laisser de lubrifiants parvenir jusqu'aux interrupteurs, aux courroies trapézoïdales, aux poulies d'entraînement et aux bras de levage des perceuses.

### Maintenance

#### Réglage du laser, fig. 23 + 24

Serrez un foret dans le mandrin de perceuse (12). Le laser forme un réticule au milieu du foret. Si les lignes laser ne se rencontrent pas au milieu du foret, le laser doit être ajusté.

Placez la table de perçage (4) le plus près possible du foret. Desserrez les écrous de blocage (G).

Les lignes laser peuvent être ajustées en tournant les vis de réglage (H) des deux côtés.

Régalez les lignes laser de manière à ce qu'elles se croisent au milieu du sommet du foret.

#### Réglage du ressort de rappel de la broche, Fig. 25

Il peut être nécessaire de régler le ressort de rappel de la broche, parce que sa tension s'est modifiée et que la broche remonte trop vite ou trop lentement.

1. Afin de ne pas être gêné, abaissez la table.
2. Placez-vous du côté gauche de la perceuse.
3. Placez un tournevis dans la gorge avant (L) et maintenez-le à cet emplacement.
4. Enlevez l'écrou extérieur (O) en utilisant une clé à fourche de 19.
5. En maintenant le tournevis dans la gorge, dévissez l'écrou intérieur (N) jusqu'à ce que l'encoche (K) se détache du moyeu (P). **ATTENTION! Le ressort est tendu!**
6. Tournez le collet du ressort (M) avec précaution dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à l'aide d'un tournevis jusqu'à ce que vous puissiez appuyez sur la gorge dans le moyeu (P).
7. Descendez la broche à sa position inférieure en maintenant le collet du ressort (M) en position. Lorsque la broche se déplace en descendant et en montant comme vous le désirez, resserrez l'écrou extérieur (N).
8. Si le réglage est trop peu tendu, répétez les opérations 3 à 5. Si le ressort est trop tendu, répétez l'opération 6 en ordre inverse.
9. Contrez l'écrou extérieur (O) avec l'écrou intérieur (N) en utilisant une clé à fourche.

**REMARQUE:** Ne serrez pas trop fort et ne limitez pas la course de la broche

### Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure\*: Charbons, Courroie trapézoïdale, foret

\* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

## 12. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez l'outil dans l'emballage d'origine.

Recouvrez l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil.

### 13. Élimination et recyclage

L'appareil est livré sous emballage afin d'être protégé des dommages liés au transport. Cet emballage est une matière première. En tant que telle, il est réutilisable ou peut rejoindre le cycle de revalorisation des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont fabriqués en différents matériaux, par exemple, métal et matières plastiques. Confiez les composants défectueux à l'élimination des déchets spéciaux. En cas de questions, adressez-vous à une entreprise spécialisée ou à la municipalité !

#### **Les appareils usés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères !**



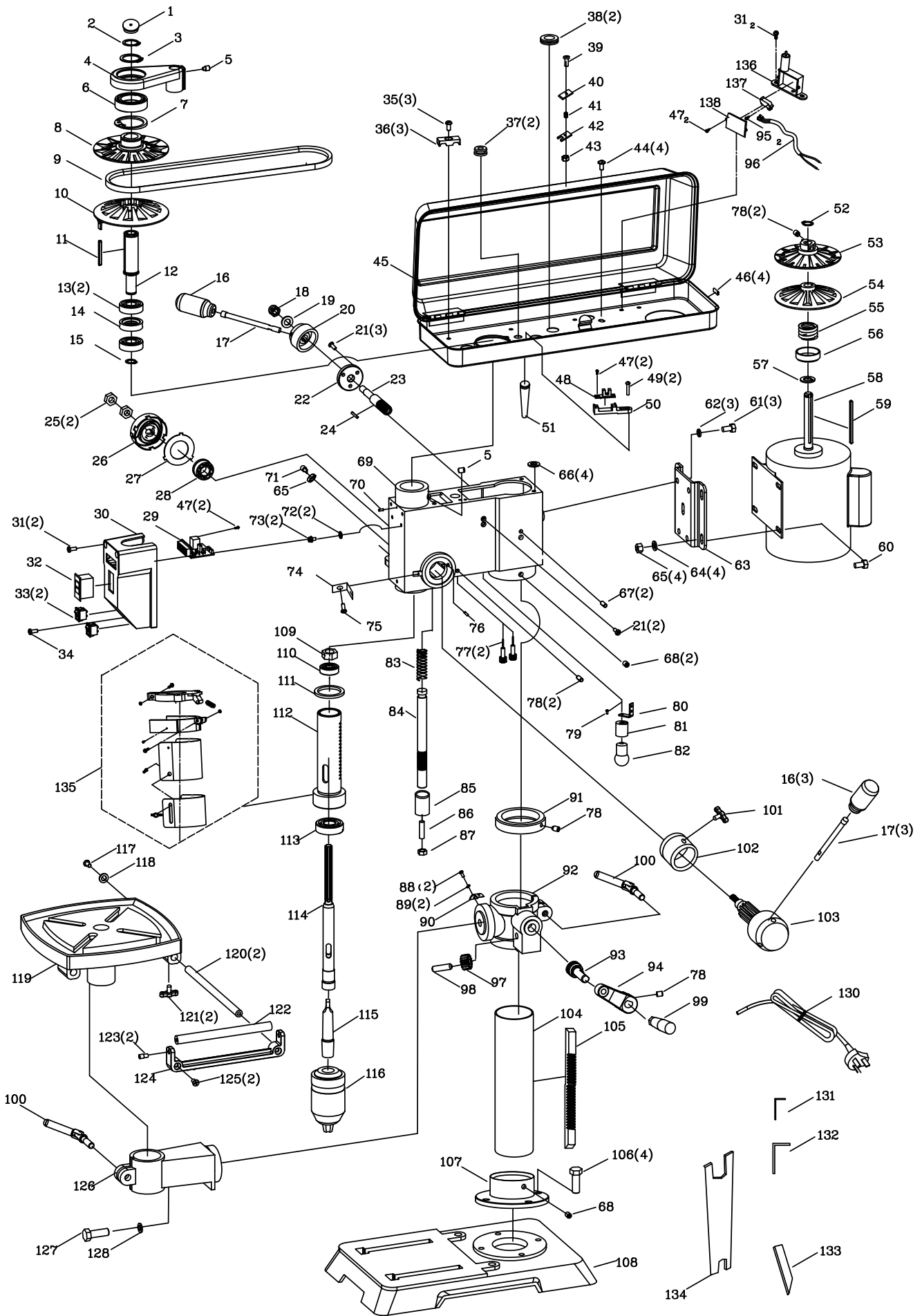
Ce symbole signifie que le produit ne peut pas être jeté avec les ordures ménagères, conformément à la « Directive sur les déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) » et aux lois nationales. Ce produit doit être déposé dans un point de collecte prévu à cet effet. Cela peut se faire en rendant l'appareil lors de l'achat d'un produit similaire ou en le déposant auprès d'un point de collecte habilité à recycler les appareils électriques et électroniques usés. Une manipulation incorrecte des appareils usés peut avoir des effets négatifs sur l'environnement et la santé en raison des matières dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usés. Une mise au rebut correcte du produit vous permet en outre de participer à une utilisation efficace des ressources naturelles. Les informations relatives aux points de collecte pour appareils usés sont disponibles auprès de la mairie, des services de collecte locaux, de tout point habilité à éliminer les appareils électriques et électroniques usés ainsi qu'auprès de votre service de collecte des déchets.

## 14. Dépannage

### Avertissement :

Avant de rechercher les erreurs, toujours arrêter la machine et débrancher le connecteur de la prise de courant.

Erreur	Problème	Solution
L'axe se déplace trop rapidement ou trop lentement dans sa position initiale	Précontrainte du ressort est incorrecte	Régler la précontrainte voir «Réglage du ressort de rappel de la broche».
Le mandrin de perçage se détache toujours de nouveau de la broche après avoir été fixé	Impuretés, graisse ou huile sur la broche ou sur l'intérieur du mandrin de perçage.	Utiliser un produit de nettoyage domestique pour nettoyer la surface de la broche et du mandrin de perçage. Voir également «Montage du mandrin de perçage»
Dégagement de bruit intensif pendant le service	Tension de la courroie trapézoïdale incorrecte	Régler la tension de la courroie trapézoïdale. Voir également «Réglage de la vitesse et de la tension de la courroie trapézoïdale».
	La broche est trop sèche.	Tester la broche.
	La poulie sur la broche est desserrée.	Vérifier l'écrou sur la poulie de la courroie et serrer si nécessaire.
	La poulie sur le moteur est desserrée.	Serrer la vis de réglage sur la poulie de courroie du moteur.
Le bois s'écaille à l'ouverture de sortie du foret.	Manque d'un support approprié sous la pièce à usiner.	Utiliser un support approprié. Voir également «Positionnement de la pièce à usiner».
La pièce à usiner s'arrache de la main.	Manque d'un support approprié sous la pièce à usiner ou fixation insuffisante.	Maintenir la pièce à usiner dans le mandrin ou la fixer.
Le foret chauffe à blanc	Vitesse incorrecte.	Modifier la vitesse. Voir également «Réglage de la vitesse et de la tension de la courroie trapézoïdale».
	Il ne sort pas de copeaux du trou de perçage.	Sortir le foret régulièrement du trou de perçage afin de faire sortir les copeaux.
	Foret émoussé.	Aiguiser le foret.
	Avance insuffisante.	Augmenter l'avance.
Le foret se décale ou le trou n'est pas rond	Points durs dans le bois ou longueur et angle de la pointe de foret différents.	Aiguiser le foret.
	Le foret est déformé.	Remplacer le foret par un neuf.
Le foret se bloque dans la pièce à usiner.	La pièce à usiner et le foret sont coincés ou l'avance est trop importante.	Placer quelque chose sous la pièce à usiner ou la fixer. Voir également «Positionnement de la pièce à usiner».
	Tension de la courroie trapézoïdale insuffisante.	Régler la tension de la courroie trapézoïdale. Voir également «Réglage de la vitesse et de la tension de la courroie trapézoïdale».
Décalage excessif et battement du foret	Foret déformé.	Utiliser un foret non déformé.
	Usure excessive des roulements de la broche.	Remplacer les roulements de la broche.
	Foret n'est pas serré centré dans le mandrin de perçage.	Vérifier le centrage. Voir également «Insertion de l'outil dans le mandrin de perceuse».
	Le mandrin de perçage n'est pas fixé correctement.	Fixer le mandrin de perçage correctement. Voir également «Montage du mandrin de perçage».



# CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

## CE - Declaration of Conformity

## CE - Déclaration de conformité



**scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen**

<b>DE</b>	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	<b>PL</b>	deklaruje, ze produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
<b>GB</b>	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	<b>LT</b>	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
<b>FR</b>	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	<b>HU</b>	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
<b>IT</b>	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	<b>SI</b>	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
<b>ES</b>	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	<b>CZ</b>	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
<b>PT</b>	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	<b>SK</b>	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
<b>DK</b>	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder	<b>HR</b>	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
<b>NL</b>	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	<b>RS</b>	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
<b>FI</b>	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetty EU-direktiivit ja standardit	<b>RO</b>	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
<b>SE</b>	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	<b>BG</b>	декларира съответното съответствие съгласно Директивата на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

**SCHEPPACH**

Art.-Bezeichnung / Article name:

**TISCHBOHRMASCHINE - DP18**

**BENCH DRILL - DP18**

**PERCEUSE À COLONNE - DP18**

Art.-Nr. / Art. no.:

**5906816917**

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EC	<input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC	<input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EC	<b>Annex V</b> <b>Annex VI</b> Noise: measured $L_{WA}$ = xx dB(A); guaranteed $L_{WA}$ = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body:  Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC			
<b>Annex IV</b> Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			<input type="checkbox"/> 2010/26/EC Emission. No:

**Standard references:**

**EN 61029-1:2009+A1; EN 55014-1:2006+A1+A2; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 29.09.2020

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Product Management

**First CE: 2017**  
**Subject to change without notice**

**Documents registrar: Ann-Katrin Bloching**  
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

# Garantiebedingungen

Revisionsdatum 20. August 2018

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

### Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
- Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
- Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
  - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
  - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
  - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
  - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
  - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
  - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
- Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate\*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschickt, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschickt wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.
- Für die Geltendmachung** Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/Reparaturservice.aspx>.

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

- Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.
- Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.
- Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.
- Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage ([www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · [www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)

Telefon: +49 [0] 8223 4002 99 oder +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz\*\*) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: [service@scheppach.com](mailto:service@scheppach.com) · Internet: <http://www.scheppach.com>

\* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

\*\* Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

#### Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

#### Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

#### Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

#### Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare i diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

#### Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

#### Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

#### Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. Cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo

indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

#### Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantiens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukelig som følge av material- eller produksjons-

feil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

#### Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuujaksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi

raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmistamme itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

#### Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantiin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garanti täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselöfreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

#### Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparaty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj

vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovara, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

#### Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

#### Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatólagos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.